Piaggio möchte Ihnen danken,

dass Sie eines ihrer Produkte gewählt haben. Wir haben diese Bedienungsanleitung für Sie vorbereitet, so dass Sie die Qualität des Fahrzeug voll genießen können. Wir empfehlen Ihnen vor ersten Fahrtantritt, die Bedienungsanleitung vollständig und aufmerksam zu lesen. Das Handbuch enthält nützliche Informationen, Ratschläge und Hinweise für den richtigen Gebrauch Ihres Fahrzeugs. Weiterhin erhalten Sie technische Details und Einzelheiten, die Sie von der Richtigkeit Ihrer Wahl überzeigen werden. Wir sind sicher, dass Sie sich bei Beachtung aller Anweisungen schnell mit Ihrem neuen Fahrzeug vertraut machen, und es lange Zeit mit Zufriedenheit nutzen werden.

Diese Veröffentlichung ist grundlegender Bestandteil des Fahrzeugs und muss bei Verkauf dem neuen Eigentümer übergeben werden.

Ape Classic E4

PIAGGIO COMMERCIAL VEHICLES

Ed. 02_10/2018 - Cod. 1Q000569 (IT-ES), 1Q000570 (FR-EN), 1Q000571 (DE-PT), 1Q000572 (EL-NL)

ANLEITUNGEN

Die Angaben in dieser Bedienungsanleitung sind derart zusammengestellt worden, dass sie in erster Linie eine klare und einfache Gebrauchsanleitung liefern. Außerdem werden kleine Wartungsarbeiten und die regelmäßigen Kontrollen beschrieben, die bei einem **Vertragshändler oder bei einer PIAGGIO-Vertragswerkstatt** durchgeführt werden sollen. Dieses Heft enthält außerdem Anleitungen für einige einfache Reparaturarbeiten. Arbeiten, die nicht ausdrücklich in dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind, erfordern besondere Werkzeuge bzw. besondere technische Kenntnisse. Wenden Sie sich für diese Arbeiten an eine **PIAGGIO Vertragswerkstatt bzw. an einen Vertragshändler**. Bevor das Fahrzeug benutzt wird, aufmerksam die vorliegende Bedienungsanleitung lesen. Für Ihre eigene Sicherheit und für eine längere Lebensdauer des Fahrzeugs müssen die Anweisungen aus der Anleitung eingehalten werden. Die Nichtbeachtung der Anweisungen kann Ihre eigene Sicherheit gefährden und zu Schäden am Fahrzeug führen.

Sicherheit der personen

Die mangelnde oder nicht vollständige Beachtung dieser Vorschriften kann schwere Gefahren für die Sicherheit und Unversehrtheit der Personen verursachen.

Umweltschutz

Gibt die richtigen Verhaltensweisen an, so dass der Einsatz des Fahrzeuges keine Schäden an der Umwelt verursacht.

Unversehrtheit des fahrzeugs

Die mangelnde oder nicht vollständige Beachtung dieser Vorschriften kann schwere Gefahren für die Sicherheit und Unversehrtheit des Fahrzeuges verursachen, oder auch den Verfall der Garantieleistungen bedeuten.

Die auf dieser Seite aufgeführten Zeichen sind sehr wichtig. Sie heben Teile der Bedienungsanleitung hervor, die besonders sorgfältig gelesen werden müssen. Diese Zeichen bestehen aus einem jeweils unterschiedlichen graphischen Symbol, damit sofort und einfach die Zuordnung des Inhalts zu dem jeweiligen Bereich vorgenommen werden kann.

INHALTSVERZEICHNIS

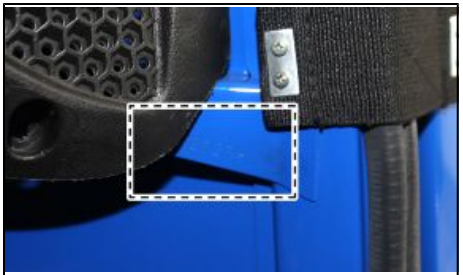
RAHMEN- UND MOTORNUMMER 7
Fahrgestell- und Motornummer 8
Motornummer 9
RATSCHLÄGE ZUM FAHREN 11
Einfahrzeit 12
EINSATZ DES FAHRZEUGS 13
Kontrollen 14
Auftanken 16
Der Start des Motors 17
Abstellen des Motors 20
Startschwierigkeiten 20
Rückwärtsgang 21
Sparsames Fahren 23
TÜREN UND SCHLÖSSER 25
Schlüssel 26
Verriegeln und Entriegeln der Türen mit dem Schlüssel 27
Seitenfenster Vordertüren 28
Motor-Inspektionsklappe 29
Kraftstofftank 29
SITZE UND SICHERHEITSGURTE 33
Anweisungen zum Gebrauch der Sicherheitsgurte 34
Anlegen des Sicherheitsgurtes 36
Einstellung des Sicherheitsgurtes 36
Lösen des Sicherheitsgurtes 37
ARMATURENBRETT UND ARMATUREN 39
Lenker 40
Bedienungselemente 42
Zündschloss 43
ANZEIGEN UND KONTROLLLAMPEN 45
Instrumenten- und Anzeigeeinheit 46
Kontrollleuchten 47
Bremsflüssigkeitskontrolle 48
Öldruckkontrolle (Unzureichender Öldruck) 48
Batterieladekontrolle 49
Fernlichtkontrolle 49
Blinkerkontrolle 49
Anzeigen 50
Anzeige Fahrzeuggeschwindigkeit - Tachometer 50
Anzeige Kilometerzähler 50
Kraftstoffstandanzeige 51
FRISCHLUFT- UND HEIZUNGSANLAGE 53
Heizung und Ventilator 54
SPIEGEL UND FENSTER 57
Einstellen der Spiegel 58
Scheibenwischen und Scheibenwischerblätter 58
IM NOTFALL 61
Radwechsel 62
WARTUNG 71
Werkzeugsatz 72
Motorölstand 73
Kontrolle Motorölstand 73
Kontrolle Bremsflüssigkeitsstand 75
Getriebeölstand 76
Flüssigkeitsstand Scheiben-Waschanlage 78
Kontrolle und Wechsel des Luftfilterelements 78
Entlüften 79
Leerfahren des Kraftstofftanks 79
Lampen 80
Lampenwechsel 82
Sicherungen 89
Reifen 91
Druck 92
Reifen-Umlauf 93
Stilllegen des fahrzeugs 93
Fehlersuche / was tun, wenn 94
ERSATZTEILE UND ZUBEHÖR 97

Warnungen..... 98
TECHNISCHE ANGABEN..... 99
Fahrzeug..... 100
Motor..... 103
WARTUNGSPROGRAMM - KONTROLLEN..... 105
Kontrollen..... 106
Quittungen für Wartungsarbeiten..... 106
Do it Yourself Wartung..... 107
Besonders belastende Einsatzbedingungen..... 107
Wartungsprogramm..... 108
Empfohlene Produkte..... 110

Ape Classic E4

Kap. 01
Rahmen- und Motornummer

01_01



01_02

Fahrgestell- und Motornummer (01_01, 01_02)

Die Fahrgestell- und Motornummer bestehen aus einer Präfix gefolgt von einer Ziffer, die auf dem Rahmen und dem Motor eingeprägt sind.

Diese Nummern müssen bei Ersatzteilbestellungen immer angegeben werden.

Die Fahrgestellnummer befindet sich, wie in der Abbildung gezeigt, auf der rechten Seite des Fahrzeugs unter dem Armaturenbrett.

ACHTUNG

BITTE BEACHTEN, EINE VERÄNDERUNG DER FAHRGESTELL- UND MOTOR-NUMMER IST STRAFBAR UND KANN U.A. ZUR BESCHLAGNAHMUNG DES FAHRZEUGS FÜHREN

FAHRGESTELL- UND MOTORNUMMER

RAHMENPRÄFIX	MBX 000 T7BSE ******
MOTORPRÄFIX	S6E8 ******

01_03

01_04

Motornummer (01_03, 01_04)

Überprüfen Sie, ob die Rahmennummern und Motornummern eingeprägt auf dem Fahrzeug mit der Nummer in den Fahrzeugdokumenten übereinstimmen.

Die Motornummer ist wie in der Abbildung gezeigt eingeprägt.

ACHTUNG

BITTE BEACHTEN, EINE VERÄNDERUNG DER FAHRGESTELL- UND MOTOR-NUMMER IST STRAFBAR UND KANN U.A. ZUR BESCHLAGNAHMUNG DES FAHRZEUGS FÜHREN

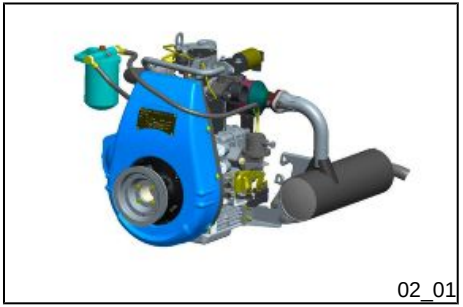
FAHRGESTELL- UND MOTORNUMMER

RAHMENPRÄFIX	MBX 000 T7BSE ******
MOTORPRÄFIX	S6E8 ******

1 Rahmen- und Motornummer

Ape Classic E4

Kap. 02
Ratschläge zum Fahren

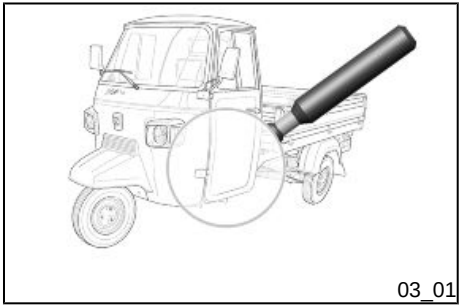

02_01

Einfahrzeit (02_01)

Während der ersten 1000 km kein Vollgas geben und keine längeren Strecken mit gleichmäßiger Geschwindigkeit fahren. Nach den ersten 1000 km die Geschwindigkeit langsam bis zur maximalen Leistung steigern.

Ape Classic E4

Kap. 03
Einsatz des Fahrzeugs


03_01

Kontrollen (03_01, 03_02, 03_03, 03_04)

Führen Sie die unten genannten Kontrollen vor dem Starten des Fahrzeugs durch, um eine sicher und bequeme Fahrt zu gewährleisten:

1. Die Flüssigkeitsstände prüfen: Kraftstoff, Bremsflüssigkeit, Motoröl, Getriebeöl, Flüssigkeit der Scheibenwaschanlage.

2. Den Reifendruck prüfen.

3. Die Funktion der Standlichter, des Scheinwerfers, der Blinker, des Bremslichts, der Nummernschildbeleuchtung und der Kontrolllampen an der Instrumenteneinheit prüfen.

4. Die Funktion des Bremspedals und der Feststellbremse prüfen.

5. Kontrolle der Batterieladung.

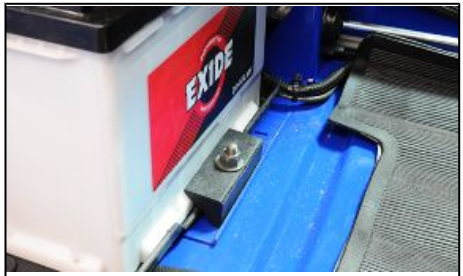
6. Prüfen, ob Bordwerkzeug und Fahrzeugpapiere vorhanden sind.

03_02

Ausbau der Batterie

Die Batterie befindet sich unter dem Sitz.

Falls die Batterie aus dem Batteriefach herausgenommen werden muss (zum Aufladen oder zum Wechseln der Batterie), die Batteriekabel abklemmen.



03_03

Die Mutter abschrauben und die Batterie aus der Halterung nehmen.

ACHTUNG

UM SCHÄDEN AN DER ELEKTRISCHEN ANLAGE ZU VERMEIDEN, DÜRFEN DIE KABEL NIE BEI LAUFENDEM MOTOR ABGEKLEMMT WERDEN.

DAS ELEKTROLYT ENTHÄLT SCHWEFELSÄURE: KONTAKT MIT AUGEN, HAUT UND KLEIDUNG UNBEDINGT VERMEIDEN. BEI VERSEHENTLICHEM KONTAKT SOFORT MIT VIEL WASSER ABSPÜLEN UND EINEN ARZT AUFSUCHEN.

WARNUNG

ALTBATTERIEN SIND SCHÄDLICH FÜR DIE UMWELT. SAMMLUNG UND ENTSORGUNG MÜSSEN IN ÜBEREINSTIMMUNG MIT DEN GELTENDEN VORSCHRIFTEN DURCHGEFÜHRT WERDEN.

03_04

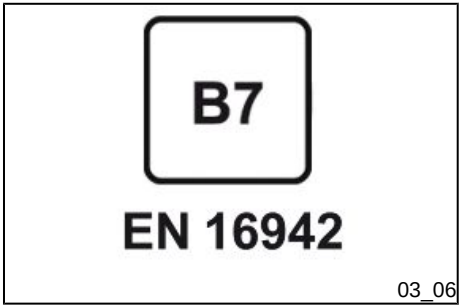
Inbetriebnahme einer neuen Batterie

Sicherstellen, dass die Polklemmen richtig angeschlossen sind. Die Batterie ist der Teil der elektrischen Anlage, der die aufmerksamste Überprüfung und die sorgfältigste Wartung erfordert.

ACHTUNG

DIE BATTERIEPOLE NICHT VERTAUSCHEN: KURZSCHLUSSGEFAHR UND GEFAHR VON SCHÄDEN AN DEN ELEKTRISCHEN GERÄTEN.

03_05



03_06

Auftanken (03_05, 03_06)

Bei Außentemperatur unter Null Grad Celsius (0° C) trennen sich in dem normalerweise auf dem Markt erhältlichen Dieselkraftstoff die Paraffinkomponenten, mit einer Verringerung der Fluidität und demzufolge Schwierigkeiten bei der Versorgung, vor allem während des Startens. Um dies zu vermeiden, sollte man Winterdiesel verwenden.

Außerdem sollte man tanken, bevor der Diesel im Tank vollständig aufgebraucht ist. Dies um das Eintreten von Luft in den Versorgungskreis zu vermeiden, war die Entlüftung des gesamten Kreislaufs erforderlich machen würde, um den Motor zu starten.

Der Start des Motors (03_07, 03_08, 03_09, 03_10, 03_11, 03_12, 03_13, 03_14, 03_15)

03_07

Vor dem Starten des Motors, stellen Sie sicher, dass:

- Die Handbremse angezogen ist.

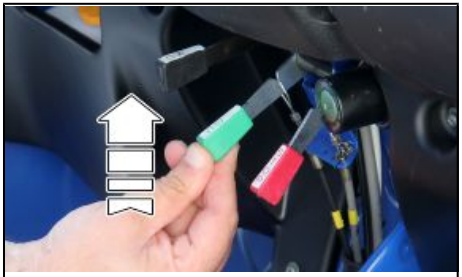
- Der Steuerhebel des Rückwärtsgangs in Position «**VORWÄRTS**» steht.

03_08

- Der Schalthebel in Leerlaufposition «**N**» ist.

03_09

Das Bremspedal treten.



03_10

Den Hebel «**DC**» zur Betätigung des Ventilhebers nach oben verstellen.

03_11

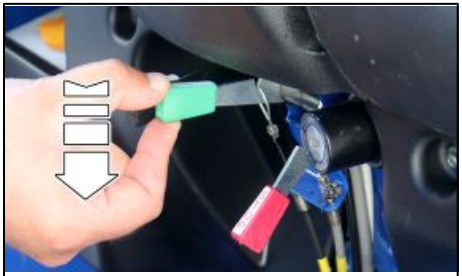
Den Schlüssel im Uhrzeigersinn drehen, bis der Anlassermotor startet, dabei den Hebel «**DC**» angehoben halten.

Sicherstellen, dass die folgenden roten Kontrolllampen leuchten:

«Ungenügende Spannung für Batterieladung»;

«Unzureichender Öldruck».

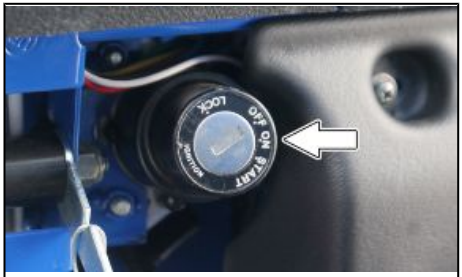
Warten, bis die rote Kontrolllampe «Bremsflüssigkeitsfüllstand» erlischt.



03_12

Nach ca. 3 Sekunden den Hebel «**DC**» zur Betätigung des Ventilhebers nach unten stellen.

Im Falle des Starts bei niedrigen Temperaturen, den Hebel nach 5 Sekunden senken.



03_13

Wenn der Motor gestartet ist, den Schlüssel auf Position «**ON**» loslassen.

Sicherstellen, dass sich die roten Kontrolllampen ausschalten:

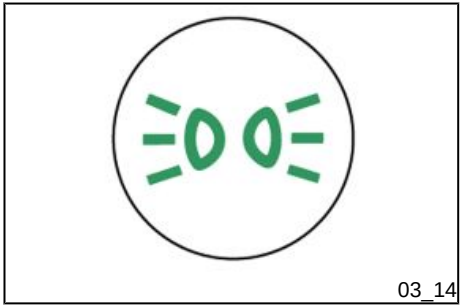
«Ungenügende Spannung für Batterieladung»;

«Unzureichender Öldruck».

WARNUNG

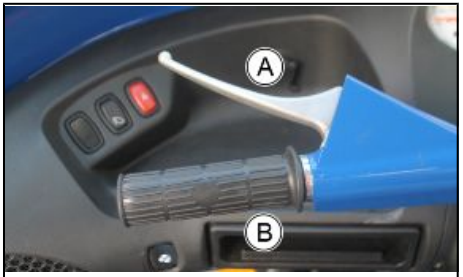
NIE IN GESCHLOSSENEN RÄUMEN STARTEN, WEIL DIE ABGASE GIFTIG SIND.

BEI LAUFENDEM MOTOR NIEMALS AN TEILEN DER ELEKTRISCHEN ANLAGE UND AN ELEKTRISCHEN ANSCHLÜSSEN ARBEITEN.



03_14

Mit dem Zündschlüssel auf **«ON»,** leuchten die Lichtkontrolle auf dem Armaturenbrett, die Abblendlichter und die Standlichter dauerhaft.



03_15

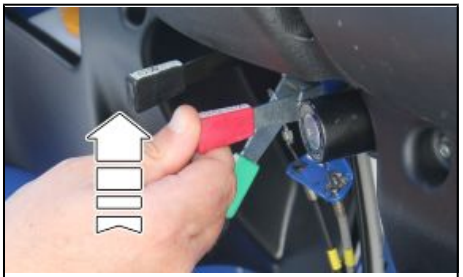
STARTEN DES FAHRZEUGS

Bei Motor im Leerlauf:

- den Kupplungshebel «**A**» ziehen;

- den Schaltgriff auf 1. Gang «**B**» (Position 1 auf dem Ganganzeiger) drehen;

- den Kupplungshebel sanft loslassen und Gas geben, indem man den Gasgriff dreht.


03_16

Abstellen des Motors (03_16)

Bevor man den Motor anhält, das Getriebe in den Leerlauf stellen.

Das Anhalten des Motors kann auf zwei Weisen erfolgen:

- indem man den Zündschlüssel gegen den Uhrzeigersinn auf «**OFF**» dreht, wenn der Motor seit mindestens 5 Sekunden gestartet wurde.

- indem man den «**STOPP**»-Hebel anhebt.

Startschwierigkeiten

Im Falle des Starts bei niedrigen Temperaturen sollte man den Motor sich 2 - 3 Mal etwa 5 Sekunden mit dem Anlassermotor drehen lassen, bevor man ihn startet.

Für den Gebrauch bei Temperaturen unter 0 Grad Celsius sollte Winterdiesel verwendet werden.

DEN ANLASSERMOTOR NICHT LÄNGER ALS 10 SEKUNDEN BETÄTIGEN.

ACHTUNG

UM MOTORSCHÄDEN ZU VERMEIDEN, DEN KALTEN MOTOR NIE HOCHTOURIG LAUFEN LASSEN. BEI BERGABFAHRTEN DARAUF ACHTEN NIE DIE HÖCHSTGESCHWINDIGKEIT ZU ÜBERSCHREITEN, UM MOTORSCHÄDEN DURCH LÄNGERES HOCHTOURIGES LAUFEN ZU VERMEIDEN.

ACHTUNG

SCHALTEN SIE DEN MOTOR NACH LÄNGEREM FAHREN NICHT SOFORT AB, LASSEN SIE IHN NOCH EINIGE SEKUNDEN IM LEERLAUF LAUFEN.

03_17

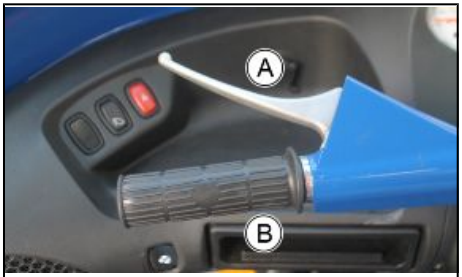
Rückwärtsgang (03_17, 03_18, 03_19, 03_20)

Beim Rückwärtsfahren mit dem Fahrzeug wie folgt vorgehen:

- Das Fahrzeug vollständig anhalten und das Getriebe in Leerlaufstellung bringen, dabei den Motor im Leerlauf lassen.

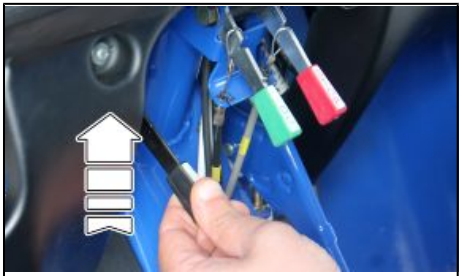
03_18

- Den Steuerhebel des Rückwärtsgangs absenken und blockieren.



03_19

Den Schaltgriff «**B**» betätigen, um den 1. Gang einzulegen und den Kupplungshebel «**A**» sanft loslassen, dabei allmählich beschleunigen.



03_20

Um vom Rückwärtsgang in den Vorwärtsgang zu schalten, die oben angegebenen Schritte wiederholen und den Hebel des Rückwärtsgangs wieder in die Anfangsposition stellen.

Sparsames Fahren (03_21)

Im folgenden sind hier einige einfache Ratschläge wiedergegeben, die es ihnen ermöglichen werden ihr Fahrzeug im täglichen Gebrauch sicher und entspannt zu fahren.

Ihre Fähigkeit und Ihre mechanischen Kenntnisse sind die Grundlage für ein sicheres Fahren. Wir empfehlen solange Probefahrten mit dem Fahrzeug auf Nebenstraßen mit wenig Verkehr zu machen, bis Sie Ihr Fahrzeug gut kennen.

1. Fahren Sie stets innerhalb der Grenzen Ihrer Fähigkeiten und halten Sie die Straßenverkehrsordnung genau ein.

2. Die Rückspiegel sorgfältig einstellen, so dass Sie den nachfolgenden Verkehr immer leicht überwachen können.

3. Sicherstellen, dass nichts die Pedalbewegung behindert (Teppiche usw.).

4. Sicherstellen, dass die Beleuchtungsanlage, wie Scheinwerfer und Rücklicht, richtig funktionieren.

5. Zum Anfahren im Leerlauf den 1. Gang einlegen, die Kupplung langsam loslassen und gleichzeitig Gas geben.

6. Auf schlechten Straßen langsam und vorsichtig fahren.

7. Keine Vollbremsung auf Schotterwegen, nassen oder glatten Strassen machen.

8. Nie bei hochtourig laufendem Motor einen kleineren Gang einlegen, um Motorverschleiß durch schädliches Überdrehen zu vermeiden.

9. Bergab nie im Leerlauf fahren oder den Motor ausschalten. Zum Abbremsen Gas wegnehmen. Durch Benutzen beider Bremsen, die Bremswirkung steigern, ohne sie jedoch zu lange zu betätigen. Dadurch vermeidet man ein gefährliches Überhitzen, das die Bremswirkung beeinträchtigen könnte. Um die Bremswirkung des Motors zu erhöhen, kann auch runtergeschaltet werden.

10.Um zum Beispiel bei Überholvorgängen gut beschleunigen zu können, einen kleineren Gang einschalten.

11.An stärkeren Steigungen runterschalten, so dass stets genügend Leistung zur Verfügung steht.

12.Darauf achten, dass das Ladegut gleichmäßig auf der Ladefläche verteilt ist und die vorgesehenen Lasten nicht überschritten werden, um die Gefahr des Überschlagens in Kurven zu vermeiden.

STETS DIE GESCHWINDIGKEITSBEGRENZUNGEN DER STRAßENVERKEHRSORDNUNG BEFOLGEN.

NUR UNTER VOLLSTÄNDIG KLAREM PHYSO-MOTORISCHEM ZUSTAND FAHREN; DAS FAHREN IM BETRUNKENEN ZUSTAND ODER UNTER EINFLUSS VON DROGEN ODER BESTIMMTEN MEDIKAMENTEN IST EIN VERSTOß GEGEN DIE STRAßENVERKEHRSORDNUNG UND IST ÄUßERST GEFÄHRLICH FÜR DIE EIGENE SICHERHEIT UND DIE VON DRITTEN.

JEDE VERÄNDERUNG AM FAHRZEUG, DIE DIE FAHRZEUGLEISTUNG VERÄNDERT, ODER VERÄNDERUNGEN AN DER FAHRZEUGSTRUKTUR IST GESETZLICH VERBOTEN. DAS FAHRZEUG ENTSPRICHT DANN NICHT MEHR DEM ZUGELASSENEN MODELL UND IST GEFÄHRLICH FÜR DIE FAHRSICHERHEIT.

Ape Classic E4

Kap. 04
Türen und Schlösser

04_01

04_02

Schlüssel (04_01, 04_02)

Das Fahrzeug wird mit einem Schlüssel und einem Zweitschlüssel geliefert;

- Schlüssel für Zündschloss und Starten;

- Schlüssel für Türschloss und Tankdeckel.

- Der auf das Aluminiumplättchen eingestanzte Code ist bei Anforderung des Schlüsselduplikats anzugeben.

ES WIRD EMPFOHLEN, DAS SCHLÜSSELDUPLIKAT UND DEN SCHLÜSSEL-CODE GETRENNT VOM FAHRZEUG AUFZUBEWAHREN.

Verriegeln und Entriegeln der Türen mit dem Schlüssel (04_03, 04_04, 04_05)

Die Türen haben Schlösser. Zum Öffnen den Schlüssel einführen und gegen den Uhrzeigersinn drehen.

04_03

Den Schlüssel abziehen und die Taste drücken.

Zum Schließen den Schlüssel im Uhrzeigersinn drehen.

04_04

Das Öffnen beider Türen von Innen erfolgt, indem man den speziellen Hebel anhebt.

ACHTUNG

VERGEWISSERN SIE SICH VOR DEM ÖFFNEN DER TÜREN, DASS DIE VERKEHRS- UND SICHERHEITSBEDINGUNGEN EIN GEFAHRLOSES ÖFFNEN ERLAUBEN. VERGEWISSERN SIE SICH VOR DEM STARTEN, DASS DIE TÜREN GESCHLOSSEN UND VERRIEGELT SIND. DADURCH WIRD EIN VERSEHENTLICHES ÖFFNEN MIT DEN DADURCH BEDINGTEN GEFAHREN FÜR DEN FAHRER VERMIEDEN.

04_05

04_06

Seitenfenster Vordertüren (04_06, 04_07)

Um die vorderen Fenster öffnen zu können, die Blockierung lösen, indem man sie dreht.

04_07

Nachdem es geöffnet ist, das Fenster blockieren, indem man den speziellen Hebel nach unten dreht.

Motor-Inspektionsklappe (04_08, 04_09)

04_08

Die Heckklappe herunterlassen und den Griff anheben.

04_09

Die Inspektionsklappe anheben und entfernen.

Kraftstofftank (04_10, 04_11, 04_12, 04_13, 04_14, 04_15)

04_10

DIESELBETANKUNG.

Für das Befüllen des Tanks ausschließlich Dieselkraftstoff benutzen.

Unter besonderen Klimabedingungen kann der vorgeschriebene alternative Kraftstoff benutzt werden.

ACHTUNG

NUR DEN VORGESCHRIEBENEN KRAFTSTOFF OHNE "BIODIESEL" BENUTZEN.

DER EINSATZ VON ADDITIVEN IST NICHT ZULÄSSIG.

Der Tankdeckel ist mit einem Schloss versehen.

04_11

Zum Öffnen:

Den mitgelieferten Schlüssel einführen und gegen den Uhrzeigersinn drehen.

04_12

Den Deckel gegen den Uhrzeigersinn drehen.

04_13

Den Tankdeckel abnehmen.

04_14

Zum Abschließen:

Den Deckel in seinen Sitz einsetzen und ihn im Uhrzeigersinn drehen.

04_15

Den Schlüssel einfügen und ihn im Uhrzeigersinn drehen; ihn dann abziehen.

ACHTUNG

BEIM TANKEN VERMEIDEN, DASS DER DECKEL MIT STAUB ODER EVTL. SCHMUTZ IN KONTAKT KOMMT.

ACHTUNG

AUF KEINEN FALL MIT DEM FAHRZEUG BEHÄLTER MIT GEFÄHRLICHEN STOFFEN ODER ENTZÜNDBAREN FLÜSSIGKEITEN TRANSPORTIEREN. BEI NICHTBEACHTUNG DIESER VORSCHRIFT BESTEHT SCHWERE BRAND- ODER EXPLOSIONSGEFAHR.

DEN TANKVERSCHLUSS LANGSAM ÖFFNEN, DAMIT DER DRUCK LANGSAM ENTWEICHEN KANN. DAMIT WIRD EIN KRAFTSTOFFAUSTRITT UND FOLGLICH DAS RISIKO VON SCHWEREN VERLETZUNGEN, BRÄNDEN ODER SCHÄDEN AN LACKIERTEN OBERFLÄCHEN VERMIEDEN.

BEIM TANKEN NIE RAUCHEN ODER OFFENE FLAMMEN BENUTZEN.

Ape Classic E4

Kap. 05
Sitze und Sicherheitsgurte

05_01

Anweisungen zum Gebrauch der Sicherheitsgurte (05_01)

Bitte beachten Sie den nachstehenden Hinweise für einen richtigen Gebrauch der Sicherheitsgurte. Die Nichtbeachtung der nachstehenden Anweisungen kann bei einem Unfall zu schweren Schäden oder zum plötzlichen Reißen Regelmäßig überprüfen, ob die Sicherheitsgurte richtig funktionieren. Werden Funktionsstörungen festgestellt, müssen die Sicherheitsgurte bei einer **PIAGGIO-Vertragswerkstatt** überprüft werden.

Schwangere Frauen: PIAGGIO rät zum Anlegen der Sicherheitsgurte. Der Teil des Sicherheitsgurtes, der um die Taille geführt wird, muss eng am Körper anliegen und so tief wie möglich über die Hüfte und nicht über die Taille geführt werden. Fragen Sie Ihren Arzt um Rat.

Personen mit Verletzungen: PIAGGIO rät zum Anlegen der Sicherheitsgurte. Fragen Sie Ihren Arzt um Rat.

WARNUNG

DIE SICHERHEITSGURTE SIND SO ENTWICKELT WORDEN, DASS SIE IHRE WIRKUNG AUF DAS KNOCHENGERÜST DES KÖRPERS AUSÜBEN. SIE MÜSSEN, JE NACH SICHERHEITSGURT-ABSCHNITT AN DER VORDERSEITE DES BECKENS ODER AM BECKEN SELBER, AM BRUSTKORB UND AN DEN SCHULTER ANLIEGEN. DER TEIL DES SICHERHEITSGURTES, DER ÜBER DAS BECKEN GEFÜHRT WERDEN SOLL, DARF NICHT ÜBER DEN UNTERLEIB GELEGT WERDEN. DIE SICHERHEITSGURTE MÜSSEN SO EINGESTELLT WERDEN, DASS SIE KEIN SPIEL HABEN. DAMIT SIE IHREN SCHUTZZWECK ERFÜLLEN KÖNNEN, MÜSSEN SIE AN DIE JEWEILIGE PERSON ANGEPASST WERDEN. HAT DER SICHERHEITSGURT SPIEL, VERRINGERT SICH DIE SCHUTZWIRKUNG FÜR DEN PASSAGIER ERHEBLICH. DARAUF ACHTEN, DASS DIE SICHERHEITSGURTE BEIM SCHLIEßEN DER TÜR NICHT BESCHÄDIGT WERDEN. ZUM REINIGEN DER SICHERHEITSGURTE (NICHT AUSBAUEN) SOLLTE WASSER UND EIN MILDES REINIGUNGSMITTEL VERWENDET WERDEN. ANSCHLIEßEND ABSPÜLEN UND AN EINEM WARMEN ORT TROCKNEN LASSEN. DARAUF ACHTEN, DASS DIE SICHERHEITSGURTE NICHT DURCH

GLANZMITTEL, ÖLE, SCHEUERMITTEL, CHEMISCHE PRODUKTE UND BESONDERS BATTERIESÄURE VERSCHMUTZT WERDEN.

WARNUNG

AUCH WENN KEINE OFFENSICHTLICHEN SCHÄDEN FESTZUSTELLEN SIND, MUSS NACH EINEM SCHWEREN UNFALL UNBEDINGT DIE GESAMTE SICHERHEITSGURT- EINHEIT AUSGEWECHSELT WERDEN. BEIM ANLEGEN DÜRFEN DIE SICHERHEITSGURTE NICHT VERDREHT SEIN. BEIM ANLEGEN DER SICHERHEITSGURTE NIEMALS DAS SCHULTERTEIL UNTER DEM ARM ODER HINTER DEM RÜCKEN DURCHFÜHREN. BEIM ANLEGEN DER SICHERHEITSGURTE DARAUF ACHTEN, DASS DIESE NICHT ÜBER GEGENSTÄNDE MIT HARTER OBERFLÄCHE ODER ZERBRECHLICHE GEGENSTÄNDE, WIE Z. B. BRILLEN, SCHMUCKSTÜCKE, FÜLLFEDERHALTER ODER SCHLÜSSEL GELEGT WERDEN. DIE SICHERHEITSGURTE SOLLTEN NICHT ÜBER ZU DICKE KLEIDUNGSSTÜCKE GELEGT WERDEN, DA DIESE EIN RICHTIGES ANLEGEN BEHINDERN KÖNNEN. DIE SICHERHEITSGURT-EINHEIT NICHT ÄNDERN ODER AUSBAUEN. NACH EINEM SCHWEREREN UNFALL RATEN WIR DAZU, DEN SICHERHEITSGURT BEI EINER AUTORISIERTEN VERTRAGSWERKSTATT AUSWECHSELN ZU LASSEN, AUCH WENN KEINE SICHTBAREN SCHÄDEN FESTSTELLBAR SIND.

05_02

Anlegen des Sicherheitsgurtes (05_02)

Die Metallzunge aus ihrer Halterung nehmen.

Die Metallzunge soweit in die Schnalle stecken, bis ein Einrastgeräusch zu hören ist.

ACHTUNG

UM BESTE SCHUTZFUNKTIONEN DER SICHERHEITSGURTE ZU GARANTIEREN, SOLLTE NACH EINSETZEN DER METALLZUNGE IN DIE SCHNALLE KONTROLLIERT WERDEN, DASS DIESE FEST EINGERASTET IST, UND DASS DER SICHERHEITSGURT NICHT VERDREHT IST.

05_03

Einstellung des Sicherheitsgurtes (05_03, 05_04)

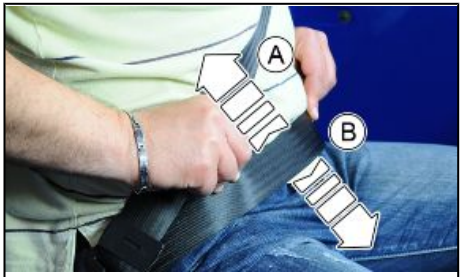
Den Sicherheitsgurt so tief wie möglich über die Hüfte und nicht über die Taille führen.

Den Sicherheitsgurt so einstellen, dass noch eine Faust zwischen dem Sicherheitsgurt und dem Brustkorb Platz hat.

Die Verankerung in rechtem Winkel zum Sicherheitsgurt halten und den Gurt ziehen, um ihn zu verlängern oder zu kürzen.

A: Falsche Position

B: Richtige Position



05_04

05_05

Lösen des Sicherheitsgurtes (05_05)

Den Knopf zum Lösen des Sicherheitsgurtes drücken. Wird die Metallzunge nicht benötigt, sollte sie in ihre Halterung eingesetzt werden.

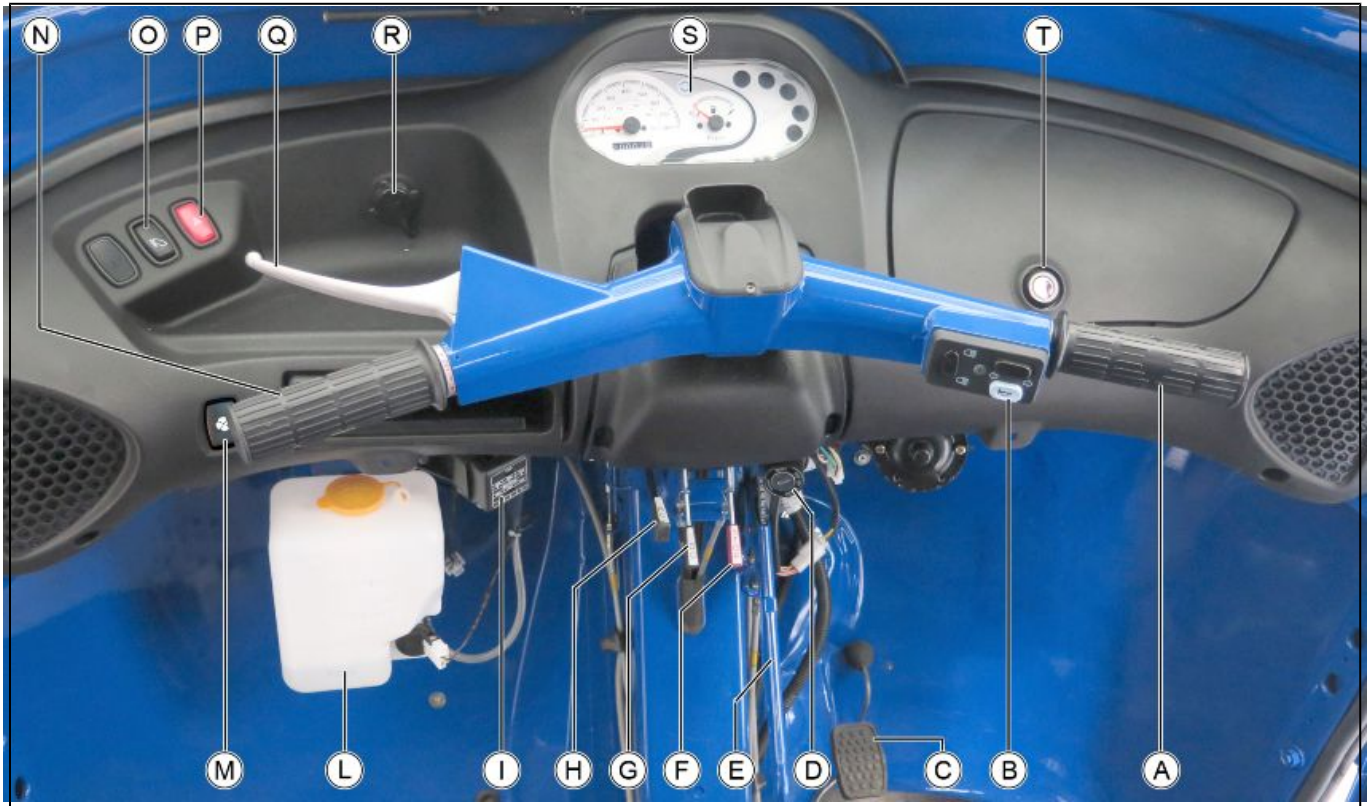
ACHTUNG

UM SCHÄDEN AN DEN SICHERHEITSGURTEN ZU VERMEIDEN, STETS PRÜFEN, DASS DIESE BEIM SCHLIESSEN DER TÜREN NICHT ZWISCHEN TÜR UND KAROSSERIE BZW. HINTER DER RÜCKENLEHNE EINGEKLEMMT WERDEN.

Ape Classic E4

Kap. 06
Armaturenbrett und Armaturen

Lenker (06_01)



06_01

ZEICHENERKLÄRUNG DES ARMATURENBRETTS

A = Gasgriff

B = Bedienelemente am Lenker

C = Bremspedal

D = Zündschlüssel

E = Handbremshebel

F = Stopp-Hebel

G = Starthebel

H = Steuerhebel Rückwärtsgang

I = Sicherungskasten

L = Behälter Scheibenwischflüssigkeit

M = Schalter Heizvorrichtung/Lüfter

N = Schaltgriff

O = Schalter Scheibenwischer

P = Schalter Warnblinkanlage

Q = Kupplungshebel

R = 12V-Buchse

S = Armaturenbrett

T = Ablagefach

ANMERKUNG

BILD MIT ENTFERNTER ABDECKUNG UNTER DER INSTRUMENTENTAFEL.

Bedienungselemente (06_02, 06_03, 06_04, 06_05)

06_02

Scheibenwischerschalter

0 = Ausgeschaltet;

1 = Scheibenwischer eingeschaltet.

2 = Scheibenwischer + Waschanlage eingeschaltet.

06_03

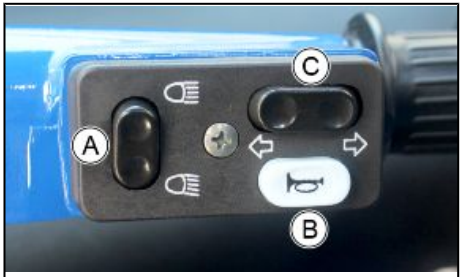
Warnblinkschalter

Die Taste «**A**» drücken, um die Warnblinkanlage zu aktivieren

06_04

Taste Heizvorrichtung/Lüfter

Durch Druck der Taste «**A**» kann das Austreten von Warmluft aus den Düsen unter dem Sitz aktiviert werden, wodurch das Innere der Kabine belüftet/geheizt wird.



06_05

Multifunktions-Bedienelemente am Lenker

A = Umschalter Abblendlicht/Fernlicht

B = Hupenschalter

C = Blinkerschalter

06_06

06_07

Zündschloss (06_06, 06_07)

Das Zündschloss befindet sich rechts vom Lenker.

Der Zündschlüssel kann im Zündschloss auf 4 Positionen gestellt werden:

0 = Position «**LOCK**». Motor abgestellt und Lenkradschloss eingerastet. Um das Lenkradschloss zur Diebstahlsicherung einzurasten, den Lenker drehen und den Schlüssel auf «**LOCK**» stellen. Zur Freigabe, falls der Schlüssel aus der Position «LOCK» nicht gedreht werden kann, den Lenker zur Entriegelung leicht nach recht und links drehen (Schlüssel abziehbar).

1 = Position «**OFF**». Motor abgestellt und Lenkerschloss nicht eingerastet (Schlüssel abziehbar).

2 = Position «**ON**». Armaturenbrett eingeschaltet (Position Fahrt) und Motor abgestellt. Lichter und verschiedene Stromabnehmer funktionieren, aber da sie Energie der Batterie aufnehmen, könnte diese, wenn sie lange so genutzt wird, sich entladen (Schlüssel nicht abziehbar).

3 = Position «**START**». Starten des Motors. Ist der Motor gestartet, den Schlüssel loslassen, der sich dann automatisch auf Position «**ON**» (Schlüssel nicht abziehbar) zurückstellt.

WARNUNG

DEN SCHLÜSSEL WÄHREND DER FAHRT NIE AUF 0 DREHEN.

WARNUNG

NACH ÄNDERUNGEN AN DER STARTVORRICHTUNG (Z. B. NACH EINEM DIEBSTAHLVERSUCH) MUSS DIE VORRICHTUNG VOR WEITEREN FAHRTEN SO SCHNELL WIE MÖGLICH BEI EINEM VERTRAGSHÄNDLER ODER EINER AUTORISIERTEN VERTRAGSWERKSTATT ÜBERPRÜFT WERDEN.

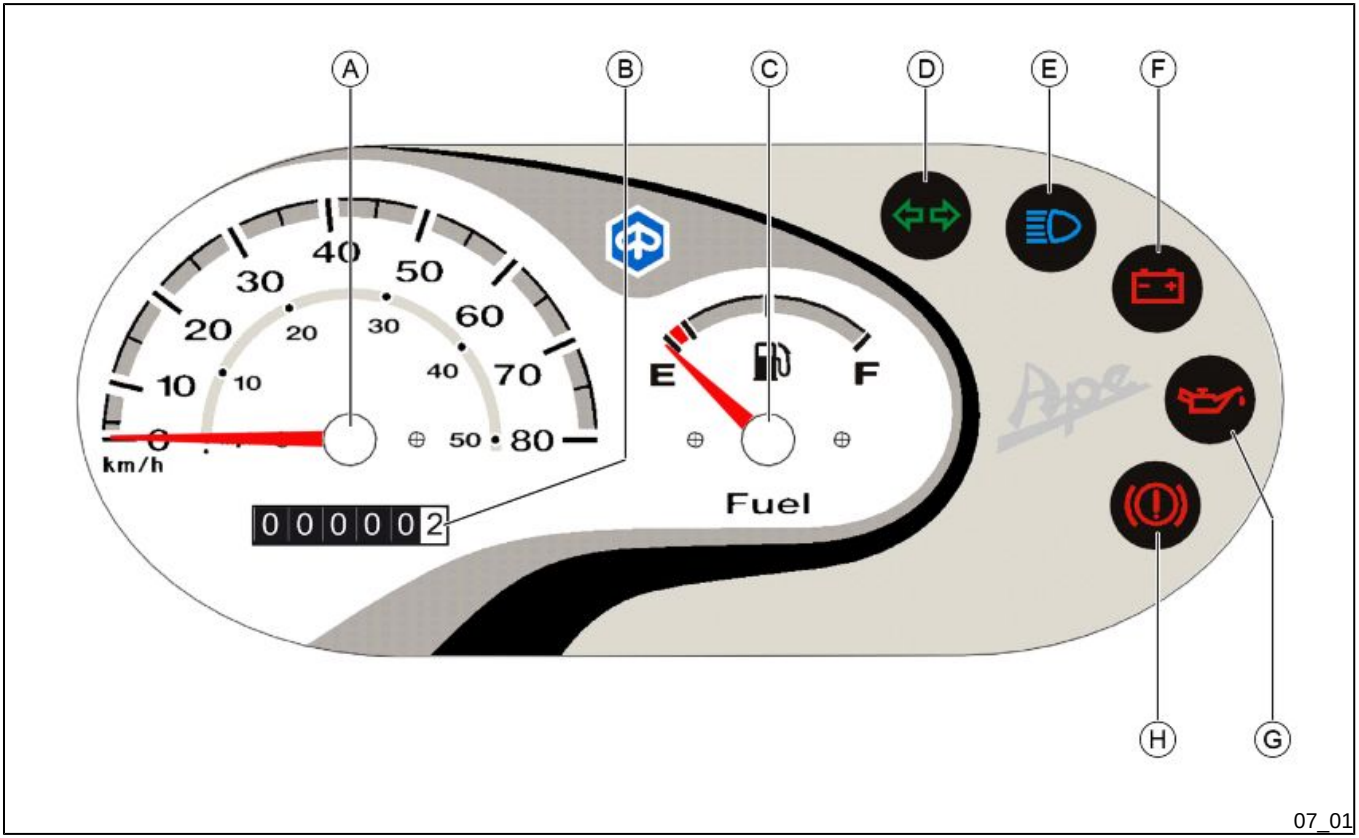
ACHTUNG

BEIM VERLASSEN DES FAHRZEUGS IMMER DEN ZÜNDSCHLÜSSEL ABZIEHEN. SO KANN VERHINDERT WERDEN, DASS JEMAND UNBEABSICHTIGT BEDIENUNGSELEMENTE BETÄTIGT. BEIM ABSTELLEN DES FAHRZEUGS AN STEIGUNGEN ODER GEFÄLLEN IMMER DIE HANDBREMSE ANZIEHEN UND DEN ERSTEN GANG BZW. DEN RÜCKWÄRTSGANG EINLEGEN. DEN LENKER SO EINSCHLAGEN, DASS DAS FAHRZEUG BEI EINEM UNGEWOLLTEN LÖSEN DER HANDBREMSE NICHT AUF DIE FAHRBAHN ROLLT.

Ape Classic E4

Kap. 07
Anzeigen und Kontrolllampen

Instrumenten- und Anzeigeeinheit (07_01)



LEGENDE DER INSTRUMENTENEINHEIT

A = Tachometer

B = Kilometerzähler

C = Kraftstoffstandanzeiger

D= Blinkerkontrolle

E = Fernlichtkontrolle

F = Kontrolllampe ungenügende Spannung für Batterieladung

G = Öldruckkontrolle

H = Kontrolllampe Bremsflüssigkeitsstand

Kontrollleuchten

Die Kontrolllampen zeigen anormale Bedingungen der entsprechenden Anlagen an.

ACHTUNG

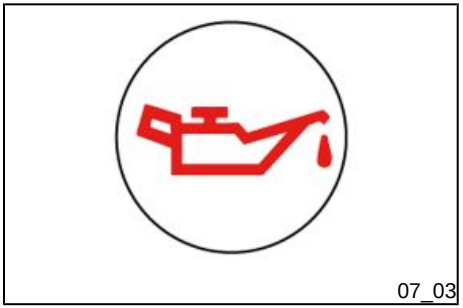
- **FALLS EINER DIESER NOTFÄLLE EINTRITT, SIND FAHRZEUG ODER MOTOR SOFORT ANZUHALTEN UND DAS FAHRZEUG IST AN EINEN SICHEREN PLATZ AM STRASSENRAND ZU BRINGEN. STELLEN SIE DEN MOTOR AB UND SCHALTEN SIE DIE WARNBLINKANLAGE EIN.**
- **UM VERBRENNUNGEN ZU VERMEIDEN MUSS DER MOTOR VOR DER KONTROLLE VON BAUTEILEN IM MOTORRAUM ABKÜHLEN.**
- **HALTEN SIE HÄNDE, KLEIDUNGSSTÜCKE ODER GEGENSTÄNDE VON BEWEGLICHEN MOTORTEILEN FERN UM SCHWERE PERSONENSCHÄDEN ZU VERMEIDEN.**

Bremsflüssigkeitskontrolle (07_02)

Wenn der Stand der Bremsflüssigkeit bei laufendem Motor im Behälter bis auf die Linie «MIN» absinkt, leuchtet die entsprechende Kontrollanzeige auf. Füllen Sie gegebenenfalls Bremsflüssigkeit auf und kontrollieren Sie, dass kein Verlust vorliegt. Bei leuchtender Kontrollanzeige muss das Bremspedal wesentlich stärker getreten werden und die Bremswege verlängern sich.

ACHTUNG

FAHREN SIE NICHT MIT LEUCHTENDER KONTROLLANZEIGE UM UNFÄLLE ZU VERMEIDENLASSEN SIE DIE BREMSANLAGE UNVERZÜGLICH VON EINER PIAGGIO-VERTRAGSWERKSTATT ÜBERPRÜFEN.

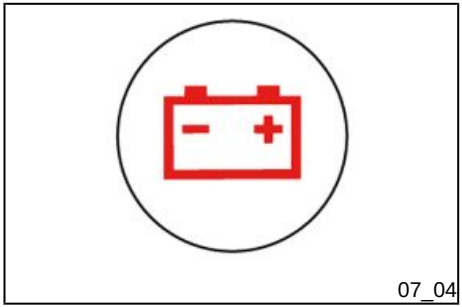


Öldruckkontrolle (Unzureichender Öldruck) (07_03)

Funktioniert die Schmieranlage bei laufendem Motor nicht einwandfrei, schaltet sich die entsprechende Kontrollleuchte ein.

ACHTUNG

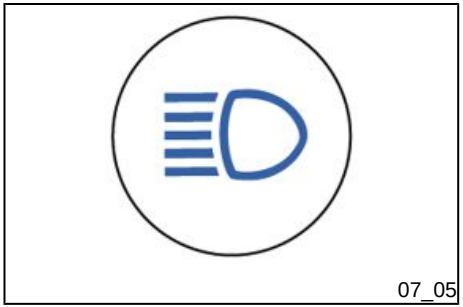
- **BEI AUFLEUCHTENDER ÖLDRUCK-KONTROLLLEUCHTE DEN MOTOR SOFORT ABSTELLEN, UM SCHWERE SCHÄDEN ZU VERHINDERN. DIE ANLAGE UMGEHEND BEI EINER AUTORISIERTEN VERTRAGSWERKSTATT ÜBERPRÜFEN LASSEN.**



Batterieladekontrolle (07_04)

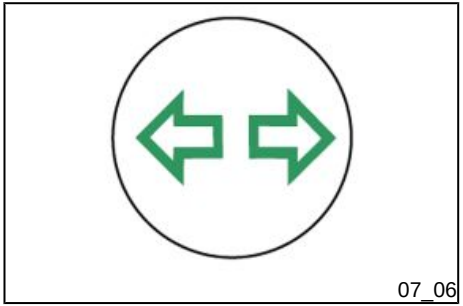
Jedes Mal wenn der Zündschlüssel auf «ON» gestellt wird schaltet sich die Kontrolllampe für ca. eine Sekunde ein.

Arbeitet die Anlage zur Batterie-Aufladung bei laufendem Motor nicht richtig, schaltet sich die entsprechende Kontrolllampe ein. Alle Stromverbraucher und den Motor ausschalten.



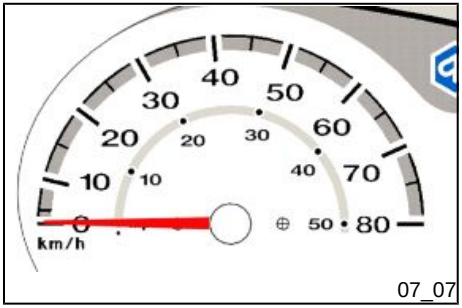
Fernlichtkontrolle (07_05)

Bei eingeschaltetem Fernlicht leuchtet auch die entsprechende Anzeige auf.



Blinkerkontrolle (07_06)

Kontrollleuchte für eingeschaltete Fahrtrichtungsanzeiger rechts/links.



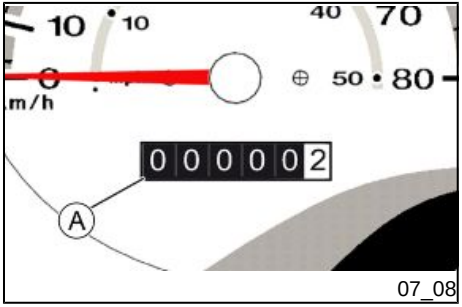
07_07

Anzeige Fahrzeuggeschwindigkeit – Tachometer (07_07)

Der Zeiger des Instrumentes zeigt die Fahrzeuggeschwindigkeit an. Der Tacho hat eine doppelte Skala, eine von 0 ÷ 80 km/h und die innere von 0 ÷ 50 mph.

ACHTUNG

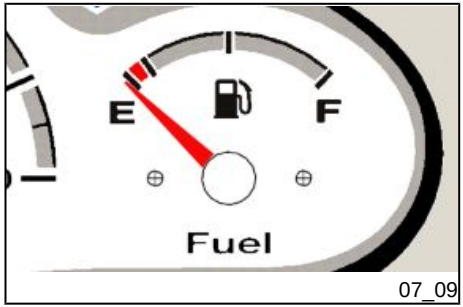
DIE GESCHWINDIGKEIT GEMÄSS DER STRASSENVERKEHRSORDNUNG REGULIEREN.



07_08

Anzeige Kilometerzähler (07_08)

Der Kilometerzähler «**A**» zeigt die gefahrenen Kilometer an.



Kraftstoffstandanzeige (07_09)

Der Zeiger der analogen Anzeige zeigt den Kraftstoffstand im Tank an.

Position "**E**" = Tank leer.

Position "**F**" = Tank voll.

ACHTUNG

WARNUNG

NICHT MIT EINEM KRAFTSTOFFSTAND UNTERHALB DER LINIE «E» (LEERER TANK) FAHREN. BEI DIESER BEDINGUNG KANN DAS FAHRZEUG PLÖTZLICH ANHALTEN. ES KÖNNEN GEFAHRENSITUATIONEN FÜR PERSONEN VERURSACHT WERDEN.

DAMIT EIN LEERGEFAHRENER MOTOR WIEDER GESTARTET WERDEN KANN, MUSS DIE EINSPRITZANLAGE ENTLÜFTET WERDEN. FÜR DIESE ARBEIT SIND FACHKENNTNISSE ERFORDERLICH. WENDEN SIE SICH BITTE AN EINE AUTORISIERTE VERTRAGSWERKSTATT.

Ape Classic E4

Kap. 08
Frischluft- und Heizungsanlage

08_01

08_02

Heizung und Ventilator (08_01, 08_02)

Bei Druck der Taste «**A**» wird die Heizvorrichtung/der Lüfter der Kabine aktiviert, indem Warmluft aus den Düsen unter dem Sitz austritt.

Aus Energiegründen hat die Heizvorrichtung/der Lüfter eine programmierte Betriebsdauer von maximal 15 Minuten.

Nach Ablauf dieser Zeit, stellt die Zündelektronik ihn ab, um den Ladezustand der Batterie zu erhalten.

Wenn während des Betriebs erneut die Taste «**A**» gedrückt wird, schaltet die Vorrichtung sich aus (dabei bleibt jedoch die Zeit des erfolgten Betriebs bis maximal 15 Minuten gespeichert, nach deren Ablauf das System sich maximal 200 Minuten lang ausschaltet, bis eine Batteriespannung von 12,8 V erreicht ist).

Wenn man die Taste «**A**» bei laufendem Motor während der Zeit der Deaktivierung drückt, schaltet sich die LED-Kontrolle in der Taste ein, die durch eine Reihe von Blinkzeichen die Zeit anzeigt, die notwendig ist, damit die Heizvorrichtung/der Lüfter wieder aktiviert werden kann.

BLINKSEQUENZ

5 Blinkzeichen	200 ÷ 100 Minuten bis zur Reaktivierung der Heizvorrichtung/ des Lüfters
4 Blinkzeichen	100 ÷ 50 Minuten bis zur Reaktivierung der Heizvorrichtung/ des Lüfters

3 Blinkzeichen	50 ÷ 25 Minuten bis zur Reaktivierung der Heizvorrichtung/ des Lüfters
2 Blinkzeichen	25 ÷ 12,5 Minuten bis zur Reaktivierung der Heizvorrichtung/ des Lüfters
1 Blinkzeichen	12,5 ÷ 0 Minuten bis zur Reaktivierung der Heizvorrichtung/ des Lüfters

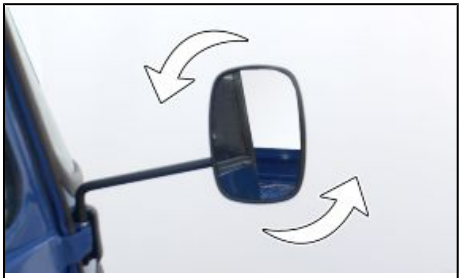
Die LED hat eine Frequenz von zwei Blinkzeichen pro Sekunde.

ANMERKUNG

DIE OBEN ANGEGEBENE ZEIT, DIE ZUR REAKTIVIERUNG DER HEIZVORRICHTUNG/DES LÜFTERS NOTWENDIG IST, IST EIN UNGEFÄHRER WERT; SIE KANN JE NACH KLIMA UND BETRIEBSBEDINGUNGEN VARIIEREN.

Ape Classic E4

Kap. 09
Spiegel und Fenster



9_01

Einstellen der Spiegel (9_01)

Die Rückspiegel werden manuell über das Spiegelgehäuse soweit eingestellt, bis die ideale Neigung und die beste Sicht garantiert sind.

ACHTUNG

DIE SPIEGEL NICHT WÄHREND DER FAHRT EINSTELLEN, SIE KÖNNTEN SONST DIE KONTROLLE ÜBER DAS FAHRZEUG VERLIEREN.

9_02

Scheibenwischen und Scheibenwischerblätter (9_02, 9_03, 9_04)

Um den Scheibenwischer und die Scheibenwaschanlage einzuschalten, muss man die Taste «**A**» wie folgt drücken:

0= Scheibenwischer ausgeschaltet

1= Einschalten Scheibenwischer

2= Einschalten Scheibenwaschanlage + Scheibenwischer

9_03

Scheibenwischerblatt

- Regelmäßig den Gummiteil mit geeigneten Produkten reinigen.
- Das Scheibenwischerblatt erneuern, falls die Gummiwischlippe bleibend verformt ist oder Verschleißspuren aufweist. Das Scheibenwischerblatt sollte etwa einmal jährlich ausgewechselt werden.

Durch einige einfache Vorsichtsmaßnahmen können die Möglichkeiten einer Beschädigung des Scheibenwischerblatts erheblich reduziert werden:

- Bei Temperaturen unter dem Gefrierpunkt sicherstellen, dass der Gummiteil des Scheibenwischerblatts nicht an der Scheibe angefroren ist. Gegebenenfalls mit einem geeigneten Enteisungsmittel lösen.
- Den evtl. auf der Scheibe angehäuften Schnee entfernen: dadurch wird das Scheibenwischerblatt geschont und eine Überlastung bzw. Überhitzung des elektrischen Scheibenwischermotors vermieden.
- Den Scheibenwischer nicht bei trockener Scheibe einschalten.

DAS FAHREN MIT ABGENUTZTEN SCHEIBENWISCHERBLÄTTERN IST GEFÄHRLICH, WEIL DIE SICHT BEI SCHLECHTEM WETTER STARK BEEINTRÄCHTIGT WIRD.

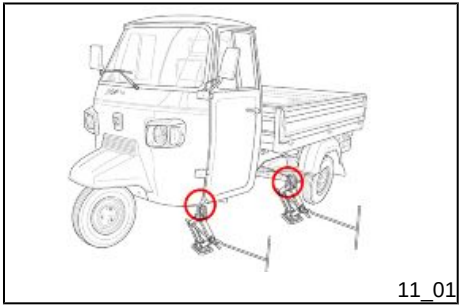
9_04

Spritzdüsen

- Falls keine Flüssigkeit aus den Spritzdüsen austritt, zuerst kontrollieren, ob Flüssigkeit im Wischwasserbehälter ist.
- Prüfen, dass die Spritzdüsen nicht verstopft sind und gegebenenfalls mit einer Nadel reinigen.
- Die Spritzstrahlen des Scheibenwischers werden durch Neigen der Spritzdüsen eingestellt, und zwar so, dass die Flüssigkeit am höchsten Punkt der vom Wischblatt beschriebenen Bewegung auftrifft.

Ape Classic E4

Kap. 10
Im Notfall



11_01

11_02

Radwechsel (11_01, 11_02, 11_03, 11_04, 11_05, 11_06, 11_07, 11_08, 11_09, 11_10, 11_11, 11_12, 11_13, 11_14, 11_15, 11_16, 11_17, 11_18, 11_19, 11_20, 11_21)

Falls ein platter Reifen gewechselt werden muss, die untenstehenden Anweisungen befolgen.

WARNUNG

GEMÄSS DEN GELTENDEN VORSCHRIFTEN AUF DAS STEHENDE FAHRZEUG AUFMERKSAM MACHEN.

UM SCHÄDEN AN DEN MECHANISCHEN TEILEN ODER AN DER KAROSSERIE ZU VERMEIDEN, DEN WAGENHEBER NICHT AUSSERHALB DER ANGEGEBENEN PUNKTE ANBRINGEN.

WARNUNG

WENN MÖGLICH, DEN RADWECHSEL BEI FAHRZEUG AUF EBENEM UNTERGRUND DURCHFÜHREN. BEI GENEIGTEN ODER UNEBENEN STRASSEN DAS FAHRZEUG MIT UNTERLEGKEILEN ODER ANDEREN GEEIGNETEN MATERIALIEN BLOCKIEREN. DIE GEWINDE DER SCHRAUBEN NICHT VOR DER INSTALLATION SCHMIEREN: SIE KÖNNTEN SICH UNVERMITTELT LÖSEN.

DAS FÜLLVENTIL NICHT MANIPULIEREN. EINE WERKZEUGE JEGLICHER ART ZWISCHEN FELGE UND REIFEN EINFÜHREN.

11_03

Das Fahrzeug ist mit einem Reserverad und einem zugehörigen Werkzeugsatz ausgestattet, die unter dem Sitz befestigt sind.

ACHTUNG

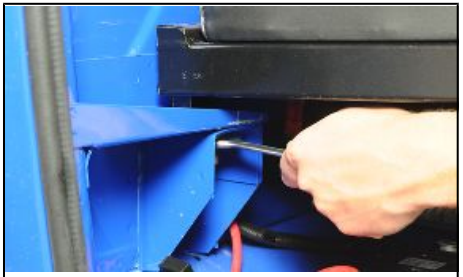
DER WAGENHEBER DIENT NUR ZUM RADWECHSEL. DEN WAGENHEBER KEINESFALLS VERWENDEN, UM REPARATUREN UNTER DEM FAHRZEUG DURCHZUFÜHREN. DIE NICHT KORREKTE POSITIONIERUNG DES WAGENHEBERS KANN ZUM HERUNTERFALLEN DES ANGEHOBENEN FAHRZEUGS FÜHREN.

ACHTUNG

DEN REIFENDRUCK REGELMÄSSIG AUF DIE WERTE ÜBERPRÜFEN, DIE IN ABSCHNITT: «WARTUNG» ANGEGEBEN SIND.

11_04

Die korrekte Befestigung von Wagenheber, Hebel, Schraubenschlüssel und Werkzeugtasche in den entsprechenden Sitzen überprüfen.



11_05

Mit dem im Werkzeugsatz enthaltenen Schlüssel die Befestigungsmuttern des Sitzes abschrauben.

11_06

Mit dem im Werkzeugsatz enthaltenen Schlüssel die Befestigungsschrauben des Sitzes abschrauben.

Den Sitz anheben.

11_07

Die Befestigungsmutter des Reserverads ausschrauben.

11_08

WECHSEL DES VORDERRADS

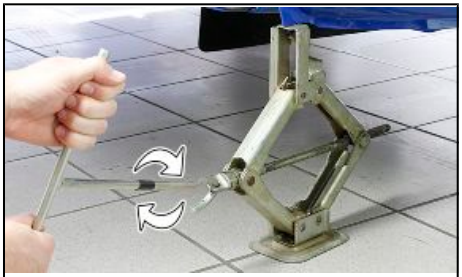
Vor dem Anheben des Fahrzeugs den Handbremshebel ziehen.

11_09

Mit dem Vorderrad auf dem Boden die Radmuttern lockern, die das Rad an der Nabe befestigen.

11_10

Den Wagenheber in den speziellen Befestigungsbolzen einfügen.



11_11

Die Stange des Wagenhebers im Uhrzeigersinn drehen, bis das Vorderrad einige Zentimeter vom Boden abgehoben ist.

11_12

Die Radmuttern vollkommen lösen und dann das Rad entfernen.

11_13

Nachdem man das Vorderrad gewechselt hat, die Befestigungsmuttern mit der Aufweitung zur Felge gerichtet anschrauben.

11_14

Nachdem man das Fahrzeug abgesenkt hat, die Befestigungsmuttern des Rads an der Nabe festziehen.

ACHTUNG

DAS ANZUGSMOMENT VON EINER AUTORISIERTEN VERTRAGSWERKSTATT PRÜFEN LASSEN.

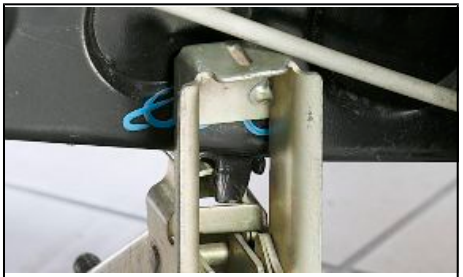
11_15

WECHSEL DES HINTERRADS

Vor dem Anheben des Fahrzeugs den Handbremshebel ziehen.

11_16

Mit dem Hinterrad auf dem Boden die Radmuttern lockern, die das Rad an der Nabe befestigen.



11_17

Den Wagenheber in den speziellen Sitz unter dem Dreieck der Hinterradaufhängung einsetzen und sicherstellen, dass er richtig eingefügt ist.

ACHTUNG

WÄHREND DER POSITIONIERUNG DES WAGENHEBERS DARAUF ACHTEN, DASS DIESER SICH NICHT MIT DEN KABELN AUF DEM QUERLENKER DER AUFHÄNGUNG ÜBERSCHNEIDET.

11_18

Die Stange des Wagenhebers im Uhrzeigersinn drehen, bis das Hinterrad einige Zentimeter vom Boden abgehoben ist.

11_19

Die Radmuttern vollkommen lösen und dann das Rad entfernen.

11_20

Nachdem man das Hinterrad gewechselt hat, die Befestigungsmuttern mit der Aufweitung zur Felge gerichtet anschrauben.

11_21

Nachdem man das Fahrzeug abgesenkt hat, die Befestigungsmuttern des Rads an der Nabe festziehen.

ACHTUNG

DAS ANZUGSMOMENT VON EINER AUTORISIERTEN VERTRAGSWERKSTATT PRÜFEN LASSEN.

Nach Abschluss der Arbeiten, die Werkzeuge in den Beutel legen und den Wagenheber und den Hebel in ihren Sitzen blockieren.

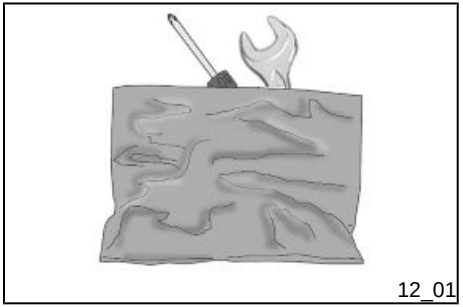
Das gewechselte Rad in den Platz unter dem Sitz legen und den Sitz wieder montieren.

ACHTUNG

SOWOHL DEN WERKZEUGKIT ALS AUCH DAS RESERVERAD IMMER AM RAHMEN BEFESTIGEN. EINE NICHT KORREKTE BEFESTIGUNG KÖNNTE ZU GEFAHRENSITUATIONEN ODER ZUR ABLENKUNG DES FAHRERS WÄHREND DER FAHRT FÜHREN.

Ape Classic E4

Kap. 11
Wartung



12_01

Werkzeugsatz (12_01, 12_02)

Das mitgelieferte Bordwerkzeug (Grundausstattung) befindet sich unter der Sitzbank.

Wir empfehlen das Bordwerkzeug für alle Fälle im Fahrzeug mitzuführen.

12_02

Das Bordwerkzeug besteht aus:

Werkzeugtasche

Verstellbarer Schraubenschlüssel 7 - 8

Verstellbarer Schraubenschlüssel 10 - 13

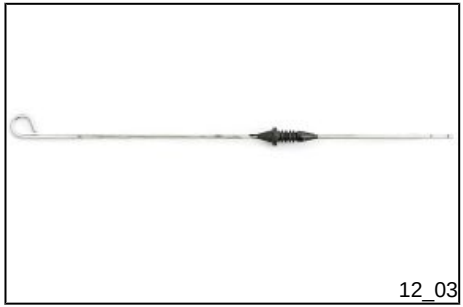
Verstellbarer Schraubenschlüssel 12 - 14

Verstellbarer Schraubenschlüssel 17 - 19

L-Schlüssel 19

Wagenheber und Hebel

Schraubenzieher



12_03

Motorölstand (12_03)

12_04

Kontrolle Motorölstand (12_04, 12_05, 12_06, 12_07)

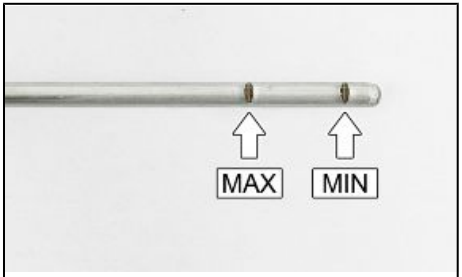
Zur Kontrolle des Motorölstands wie folgt vorgehen:

Das Fahrzeug eben abstellen und den Motor ausschalten.

Die Klappe zur Motorinspektion anheben, wie im Kapitel «**TÜREN UND SCHLÖSSER**» beschrieben

12_05

Den Messstab, der sich hinter dem Zylinder befindet, herausziehen.



12_06

Prüfen, ob der Ölstand zwischen dem auf dem Messstab gekennzeichneten Mindest- und Höchststand liegt.

12_07

Falls Öl nachgefüllt werden muss, den speziellen roten Schraubdeckel öffnen, der über dem Motorkopf angebracht ist.

WARNUNG

BEIM NACHFÜLLEN VON MOTORÖL STETS DAS GLEICHE MOTORÖL VERWENDEN, DAS SICH BEREITS IM MOTOR BEFINDET.

Für den Austausch des Motoröls und des Ölfilters einen **Vertragshändler oder eine autorisierte PIAGGIO-Vertragswerkstatt** kontaktieren.

ACHTUNG

FALLS DER MOTOR MIT UNZUREICHENDER SCHMIERUNG ODER UNGEEIGNETEN SCHMIERMITTELN BETRIEBEN WIRD, KANN DIES EINE FRÜHZEITIGE ABNUTZUNG DER BEWEGLICHEN TEILE SOWIE SCHWERE SCHÄDEN VERURSACHEN.

WARNUNG

ALTÖL IST SCHÄDLICH FÜR DIE UMWELT. WENDEN SIE SICH FÜR DEN ÖLWECHSEL AN EINE PIAGGIO-VERTRAGSWERKSTATT. DIESE VERFÜGT ÜBER DIE NOTWENDIGE AUSRÜSTUNG, UM DAS ALTÖL UMWELTGERECHT UND UNTER EINHALTUNG DER GELTENDEN VORSCHRIFTEN ZU ENTSORGEN.

12_08

Kontrolle Bremsflüssigkeitsstand (12_08)

Der Behälter der Bremsflüssigkeit befindet sich im Innenraum unter dem Sitz.

Bei der Füllstandkontrolle wie folgt vorgehen:

1. Das Fahrzeug auf einer ebenen Fläche abstellen.

2. Prüfen, ob der Bremsflüssigkeitsstand zwischen **MIN** und **MAX** liegt.

Ist der Bremsflüssigkeitsstand unter Minimum abgesunken, auffüllen und eine **Piaggio-Vertragswerkstatt bzw. Vertragshändler** aufsuchen und dort die Bremsanlage genau überprüfen lassen.

ACHTUNG

DIE BREMSFLÜSSIGKEIT IST GEFÄHRLICH: BEI VERSEHENTLICHER BERÜHRUNG MIT DER HAUT SOFORT MIT WASSER ABWASCHEN.

ACHTUNG

DIE BREMSFLÜSSIGKEIT IST STARK ÄTZEND: KONTAKT MIT LACKIERTEN FAHRZEUGTEILEN VERMEIDEN.

BREMSFLÜSSIGKEIT IST HYGROSKOPISCH, D.H. SIE ZIEHT WASSER AUS DER RAUMLUFT AN. ÜBERSTEIGT DER WASSERGEHALT IN DER BREMSFLÜSSIGKEIT EINEN BESTIMMTEN WERT, LÄSST DIE BREMSWIRKUNG NACH. VERWENDEN SIE NIE BREMSFLÜSSIGKEIT AUS GEÖFFNETEN ODER ANGEBROCHENEN BEHÄLTERN.

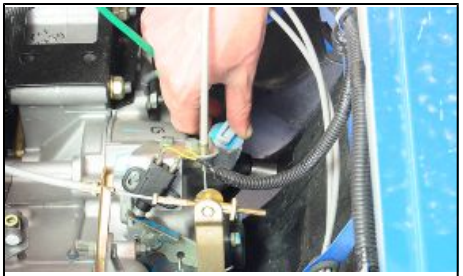
Getriebeölstand (12_09, 12_10, 12_11, 12_12)

12_09

Um den korrekten Ölstand des Getriebes zu prüfen, wie folgt vorgehen:

Das Fahrzeug eben abstellen, mit ausgeschaltetem Motor.

Die Klappe zur Motorinspektion öffnen.



12_10

Den Messstab des Getriebeölstands herausnehmen.

12_11

Prüfen, ob der Ölstand zwischen den Zeichen **MIN** und **MAX** auf dem Messstab liegt.

12_12

Falls erforderlich, den Ölstand mit dem gleichen im Getriebe vorhandenen Öl auffüllen und dabei darauf achten, den Höchststand nicht zu überschreiten.

BEIM NACHFÜLLEN VON GETRIEBEÖL STETS DAS GLEICHE GETRIEBEÖL VERWENDEN, DAS BEREITS IM GETRIEBE VORHANDEN IST.

Für den Austausch des Getriebe- und Differentialöls einen **Vertragshändler oder eine autorisierte PIAGGIO-Vertragswerkstatt** kontaktieren.

WARNUNG

ALTÖL ENTHÄLT UMWELTSCHÄDLICHE STOFFE. WENDEN SIE SICH FÜR DEN ÖLWECHSEL AN EINE PIAGGIO-VERTRAGSWERKSTATT. DIESE VERFÜGT ÜBER DIE NOTWENDIGE AUSRÜSTUNG, UM DAS ALTÖL UMWELTGERECHT UND UNTER EINHALTUNG DER GELTENDEN VORSCHRIFTEN ZU ENTSORGEN.

12_13

Flüssigkeitsstand Scheiben-Waschanlage (12_13)

Nachfüllen von Scheibenwaschflüssigkeit

Der Behälter der Scheibenwaschflüssigkeit befindet sich im Fahrzeuginneren, im unteren Teil links der Kabine.

ACHTUNG

BENUTZEN SIE NUR SAUBERES SCHEIBENWASCHMITTEL. SCHMUTZIGE FLÜSSIGKEIT KÖNNTE ZUR VERSTOPFUNG DER WASCHANLAGE ODER ZUR EINSCHRÄNKUNG DER SICHT FÜHREN.

12_14

Kontrolle und Wechsel des Luftfilterelements (12_14)

Für die Kontrolle und den Austausch des Luftfilters einen **Vertragshändler oder eine autorisierte PIAGGIO-Vertragswerkstatt** kontaktieren.

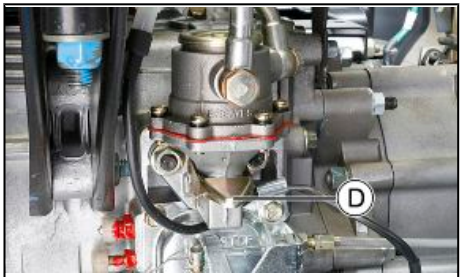
12_15

Entlüften (12_15, 12_16)

Wenn das Einspritzsystem wegen Revision oder leerem Tank entleert wurde, muss eine Entlüftung durchgeführt werden.

Dazu wie folgt vorgehen, nachdem man den Zündschlüssel in Position «**ON**» gestellt hat:

die Schraube «**C**» im oberen Teil der Dieselfilterpatrone abschrauben.



12_16

Wiederholt den Steuerhebel «**D**» der Pumpe von Hand betätigen, bis man einen gewissen Widerstand beim Pumpen spürt und Dieselkraftstoff an der Schraube «**C**» austritt.

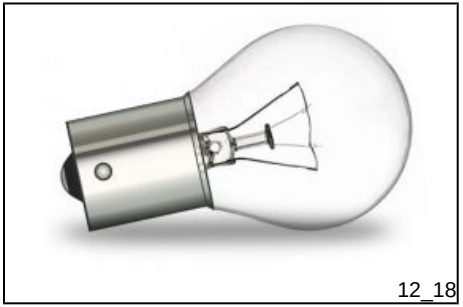
Normalerweise füllt sich ein vollständig leerer Kreislauf mit ungefähr 40 Pumpenbewegungen.

Schließlich die Schraube «**C**» wieder anschrauben und sich vergewissen, dass sie korrekt angezogen ist.

12_17

Leerfahren des Kraftstofftanks (12_17)

Bei Kraftstoffmangel muss zuerst getankt werden. Anschließend die gleichen Arbeitsschritte wie unter Entlüften beschrieben vornehmen. Dann den Motor wie im Kapitel «Ratschläge zum Fahren» beschrieben starten.


12_18

Lampen (12_18)

Dieser Abschnitt listet die Lampentypen auf, die für die Fahrzeugausstattung vorgesehen sind.

LAMPEN

Lampe Fernlicht/Abblendlicht	**Typ**: Kugel Zweifadenlampe **Leistung**: 12V - 35W/35W **Menge:** 1 RECHTS + 1 LINKS
Lampe Begrenzungsleuchte	**Typ**: Kugel **Leistung**: 12V - 5W **Menge:** 1 RECHTS + 1 LINKS
Lampe Schlussleuchte/Bremslicht	**Typ**: Kugel Zweifadenlampe **Leistung**: 12V - 5W/21W **Menge:** 1 RECHTS + 1 LINKS
Lampen vordere Fahrtrichtungsanzeiger	**Typ**: Kugel (bernsteinfarben) **Leistung**: 12V - 21W

	Menge: 1 RECHTS + 1 LINKS
Lampe hintere Fahrtrichtungsanzeiger	**Typ**: Kugel (bernsteinfarben) **Leistung**: 12V - 21W **Menge:** 1 RECHTS + 1 LINKS
Lampe Rückfahrscheinwerfer	**Typ**: Kugel **Leistung**: 12V - 21W **Menge:** 1 RECHTS + 1 LINKS
Lampe Nummernschildbeleuchtung	**Typ**: Kugel **Leistung**: 12V - 5W **Menge:** 1
Lampen Beleuchtung Instrumenteneinheit	**Typ**: Vollglas **Leistung** 12V - 2W oder 1,7W **Menge:** 2 **Funktion**: Tachometer/ Kilometerzähler, Kraftstoffstandanzeiger
Kontrolllampen	**Typ**: LED **Menge:** 4 **Funktion**: Öldruckkontrolle, Kontrolllampe Lichtmaschine, Fernlichtkontrolle, Bremskontrolllampe
Kontrolllampe Fahrtrichtungsanzeiger	**Typ**: Vollglas

	Leistung 12V - 2W oder 1,7W **Menge:** 1
Lampe Kabinenbeleuchtung	**Typ**: Zylindrisch **Leistung**: 12V - 5W **Menge:** 1
Lampe Motorraumbeleuchtung	**Typ**: Zylindrisch **Leistung**: 12V - 5W **Menge:** 1

Lampenwechsel

12_19

Scheinwerfer (12_19, 12_20, 12_21, 12_22, 12_23, 12_24, 12_25, 12_26, 12_27, 12_28)

Um die Lampen des Frontscheinwerfers auszuwechseln, wie folgt vorgehen:

Die Befestigungsschrauben der Scheinwerfereinfassung ausschrauben.

12_20

Die Scheinwerfereinfassung entfernen, nachdem der elektrische Anschluss des Fahrtrichtungsanzeigers entfernt wurde.

12_21

Die Befestigungsschrauben des Scheinwerfers abschrauben.

12_22

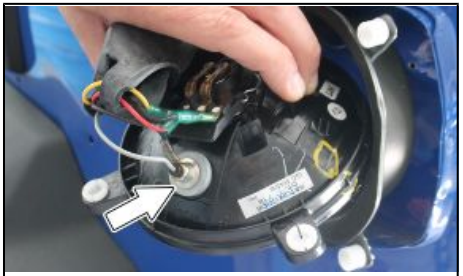
Den Gummischutz von der Rückseite des Scheinwerfers entfernen.

12_23

Die Halteklammer aus Metall zur Befestigung der Lampenfassung am Scheinwerfer entfernen

12_24

Auf die Lampe drücken und sie drehen, um sie herauszuziehen.

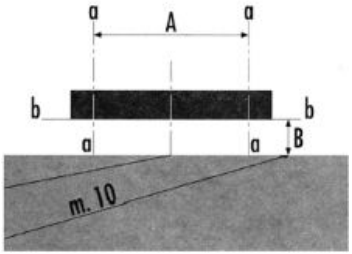


12_25

Vorsichtig an der Gummihalterung ziehen, um die Lampe der Standlichter herauszunehmen.

12_26

Nach dem Austausch der Lampen den Scheinwerfer wieder anbringen, indem die Arbeiten in umgekehrter Reihenfolge durchgeführt werden.



12_27

12_28

Scheinwerfereinstellung

Wie folgt vorgehen:

1. Das fahrbereite Fahrzeug ohne Beladung und mit richtigem Reifendruck auf eine ebene Fläche in 10 m Entfernung vor eine weiße, im Halbschatten befindliche Wand stellen. Die Fahrzeugachse muss dabei im rechten Winkel zur Wand stehen;

2. Auf der Wand zwei senkrechte Linien «**a-a**» im Abstand «**A**», d. h. Scheinwerferabstand, anzeichnen. Auf der Wand eine waagerechte Linie «**b-b**» im Abstand «**B**» vom Boden anzeichnen. Das ist die Höhe der Scheinwerfermitte multipliziert mit 0,9;

3. Den Motor einschalten und den Gasgriff etwa bei 1/3 Öffnung blockieren. Die Scheinwerfer einschalten (Abblendlicht) und den Lichtstrahl so einstellen, dass sich die Hell-Dunkellinie unter der auf der Wand gezeichneten horizontalen Linie «**b-b**» befindet.

4. Andernfalls den Scheinwerfer über die zwei Einstellschrauben (1) einstellen.

ACHTUNG

FALSCH EINGESTELLTE SCHEINWERFER SIND EIN VERSTOß GEGEN DIE STRAßENVERKEHRSORDNUNG. WENDEN SIE SICH FÜR EINE RICHTIGE SCHEINWERFEREINSTELLUNG AN EINEN AUTORISIERTEN VERTRAGSHÄNDLER ODER EINE VERTRAGSWERKSTATT.

ACHTUNG

VOR DEM EINSTELLEN DER SCHEINWERFER PRÜFEN, OB DIE REIFEN. MIT DEM ANGEGEBENEN FÜLLDRUCK GEFÜLLT SIND.

12_29

Vordere Blinker (12_29, 12_30, 12_31, 12_32)

Zum Wechseln der vorderen Blinker wie folgt vorgehen:

Die Befestigungsschrauben der Scheinwerfereinfassung ausschrauben.

12_30

Die Lampenfassung gegen den Uhrzeigersinn drehen.

12_31

Die Lampenfassung herausziehen.

12_32

Auf die Lampe drücken und sie drehen, um sie herauszunehmen.

12_33

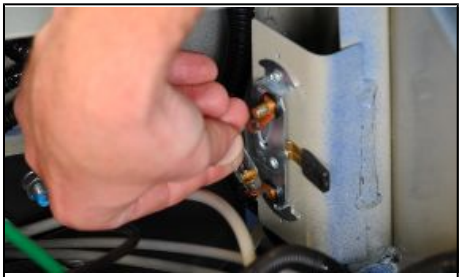
Vordere Innenbeleuchtung (12_33, 12_34, 12_35)

Zum Auswechseln der Lampe der Motorraumbeleuchtung wie folgt vorgehen:

Die Verkleidung der Lampe lösen, indem man auf die Halteklammern aus Metall einwirkt.

12_34

Die Abdeckung der Lampe abnehmen.



12_35

Die Lampe herausnehmen und ersetzen.

Zum Wiedereinbau in umgekehrter Reihenfolge vorgehen.

12_36

Rücklicht (12_36, 12_37, 12_38)

Zum Wechseln der Rücklichtlampen wie folgt vorgehen:

Die Befestigungsschrauben des Glases ausschrauben.

12_37

Das Glas abnehmen.

12_38

Auf die Lampen drücken und sie drehen, um sie herauszuziehen.

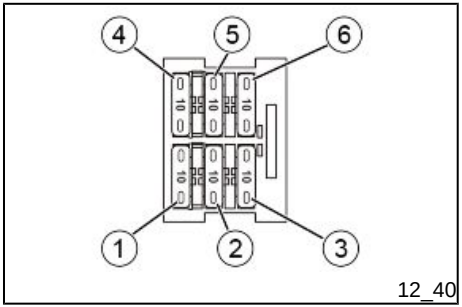
Zum Montage der Lichter in umgekehrter Reihenfolge vorgehen.

12_39

Sicherungen (12_39, 12_40, 12_41)

Die elektrische Anlage wird durch 8 Sicherungen geschützt.

6 Sicherungen befinden sich unter dem Armaturenbrett auf der linken Seite der Fahrerkabine.



12_40

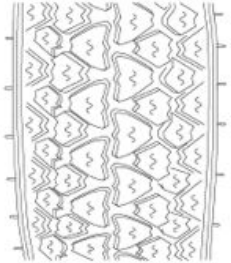
12_41

2 Sicherungen befinden sich neben der Batterie, unter dem Sitz, auf der rechten Seite der Fahrerkabine.

SICHERUNGEN

Sicherung 1 - 10A	Fernlicht, Fernlichtkontrolle
Sicherung 2 - 10A	Abblendlicht
Sicherung 3 - 10A	Kabinenbeleuchtung, Hupe, Bremslicht, Motorraumbeleuchtung

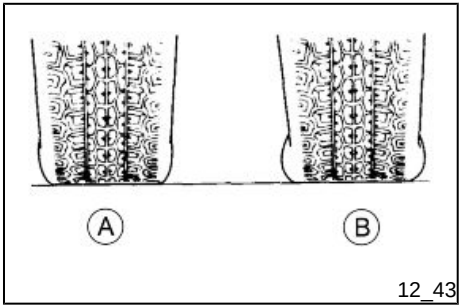
Sicherung 4 - 10A	Scheibenwischer, Scheibenwischanlage, Rückfahrscheinwerfer, Fahrtrichtungsanzeiger, Blinkerkontrollleuchten, Öldrucksensor, Anlasserrelais
Sicherung 5 - 10A	Parklichter vorne links, Beleuchtung Armaturenbrett
Sicherung 6 - 10A	Parklichter hinten, Parklicht vorne rechts, Nummernschildbeleuchtung
Sicherung 7 - 20A	Heizvorrichtung Kabine
Sicherung 8 - 30A	Allgemeiner Anlagenplan



12_42

Reifen (12_42)

- Den Reifendruck aller Reifen regelmäßig kontrollieren.
- Die Reifen sind mit Abnutzungsanzeigern versehen. Die Reifen müssen gewechselt werden sobald die Abnutzungsanzeiger an der Lauffläche sichtbar werden.
- Kontrollieren Sie außerdem die Reifen auf Beschädigungen, wie z.B. Schnitte oder unregelmäßige Abnutzung der Lauffläche. Wenden Sie sich in diesem Fall an eine **Piaggio Vertragswerkstatt**, die über das nötige Werkzeug zum Reifenwechsel verfügt.



Druck (12_43)

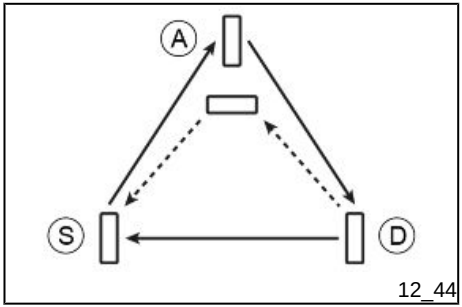
Legende:

A = Korrekter Reifendruck

B = Niedriger Reifendruck

DIE PROFILTIEFE DER REIFEN DARF LAUT GESETZ NICHT UNTER 1,6 MM LIEGEN.

DER REIFENDRUCK MUSS BEI KALTEN REIFEN KONTROLLIERT WERDEN. EIN FALSCHER REIFENDRUCK FÜHRT ZU EINER UNGLEICHMÄSSIGEN REIFENABNUTZUNG. DAS FAHREN WIRD GEFÄHRLICH. DER REIFEN MUSS GEWECHSELT WERDEN, SOBALD DIE PROFILTIEFE DEN GESETZLICH ZULÄSSIGEN GRENZWERT ERREICHT HAT.



12_44

Reifen-Umlauf (12_44)

Ein Umsetzen der Reifen wird empfohlen, damit der Verschleiß an den Laufflächen aller Räder gleichmäßig bleibt.

Außerdem sollte der Zustand der Radaufhängungen/ Federungen geprüft werden. Sind sie nicht in gutem Zustand, wenden Sie sich für den Austausch der schadhaften Bauteile an eine **Piaggio-Vertragswerkstatt**.

Die Reifen sollten alle 5000 km umgesetzt werden.

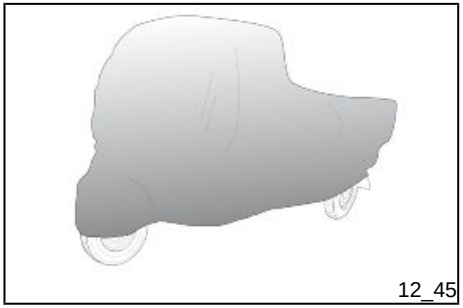
ZEICHENERKLÄRUNG

A - Vorderrad

S - Linkes Hinterrad

D - Rechtes Hinterrad

BEIM AUS- UND EINBAU DER REIFEN VON DER NABE SORGFÄLTIG DARAUF ACHTEN, DASS DIE GEWINDE NICHT BESCHÄDIGT WERDEN.


12_45

Stilllegen des fahrzeugs (12_45)

Längeres Stilllegen

Bei längerem Stilllegen des Fahrzeugs muss die Batterie regelmäßig nachgeladen werden. Bitte beachten, dass sich die Batterie innerhalb eines Zeitraums von drei Monaten vollständig selbst entlädt. Beim Ausbau der Batterie sicherstellen, dass beim anschließenden Einbau die Klemmen korrekt angeschlossen werden.

Wir empfehlen Ihnen folgende Arbeiten auszuführen:

1. Gesamtreinigung des Fahrzeugs;

2. Den Luftfilter herausnehmen und die Ein- und Auslassöffnungen verschließen;

3. Das Fahrzeug vom Boden anheben und den Rahmen auf speziellen Holzstützen auflegen;

4. sämtlichen Kraftstoff aus dem Tank ablassen. Alle unlackierten Metallteile mit Rostschutzfett behandeln;

5. Für die Batterie, die Anweisungen aus dem Kapitel «**Wartung**» befolgen.

Fehlersuche / was tun, wenn...

ANLASSSCHWIERIGKEITEN

Kein Kraftstoff im Tank.	Tanken
Kraftstofffilter verstopft oder verschmutzt.	Wenden Sie sich an eine **PIAGGIO-Vertragswerkstatt**.
Hebel «DC» Betätigung Dekompressionseinheit	Anheben

HOHER VERBRAUCH UND GERINGE LEISTUNG

Luftfilter verstopft oder verschmutzt	Den Luftfilter wechseln

UNWIRKSAME AUFHÄNGUNGEN

Ölverluste; oder unzureichende Wirkung der Feder; Verschleiß Anschlagpuffer.	Wenden Sie sich an eine **PIAGGIO-Vertragswerkstatt**.

UNREGELMÄssIGKEITEN BEI DER KRAFTÜBERTRAGUNG

Störung Getriebegehäuse	Wenden Sie sich an eine **PIAGGIO-Vertragswerkstatt**.
Geräuschentwicklung im Getriebegehäuse	Wenden Sie sich an eine **PIAGGIO-Vertragswerkstatt**.

SCHLECHTE BREMSWIRKUNG

Bremstrommeln verschmiert, Bremsbacken abgenutzt	Wenden Sie sich an eine **PIAGGIO-Vertragswerkstatt**.
Luft in den Leitungen des Kreislaufs	Eine Entlüftung durchführen
Selbstreglerset der Bremsbacken defekt	Wenden Sie sich an eine **PIAGGIO-Vertragswerkstatt**.
Unregelmäßige Abnutzung des Reibmaterials	Wenden Sie sich an eine **PIAGGIO-Vertragswerkstatt**.

Ölverluste aus dem Kreislauf	Wenden Sie sich an eine **PIAGGIO-Vertragswerkstatt**.
Luft im Bremskreis	Eine Entlüftung durchführen; Wenden Sie sich an eine **PIAGGIO-Vertragswerkstatt**.

INEFFIZIENZ ELEKTRISCHE ANLAGE

Fehlfunktion von Bedienelementen (Schaltern) oder beim Einschalten von Kontrolllampen und Lichtern	Wenden Sie sich an eine **PIAGGIO-Vertragswerkstatt**.
Batterie ineffizient	Wenden Sie sich an eine **PIAGGIO-Vertragswerkstatt**.

Ape Classic E4

Kap. 12
Ersatzteile und zubehör

13_01

13_02

Warnungen (13_01, 13_02)

WIR RATEN IHNEN NUR «ORIGINAL PIAGGIO-ERSATZTEILE» ZU VERWENDEN. DIESE SIND DIE EINZIGEN ERSATZTEILE, DIE DIE GLEICHE QUALITÄTSGARANTIE BIETEN, WIE DIE BEI DER HERSTELLUNG MONTIERTEN TEILE. WIR MACHEN DARAUF AUFMERKSAM, DASS BEIM EINSATZ NICHT ORIGINALER ERSATZTEILE ALLE ANSPRÜCHE AUF GARANTIELEISTUNGEN VERFALLEN.

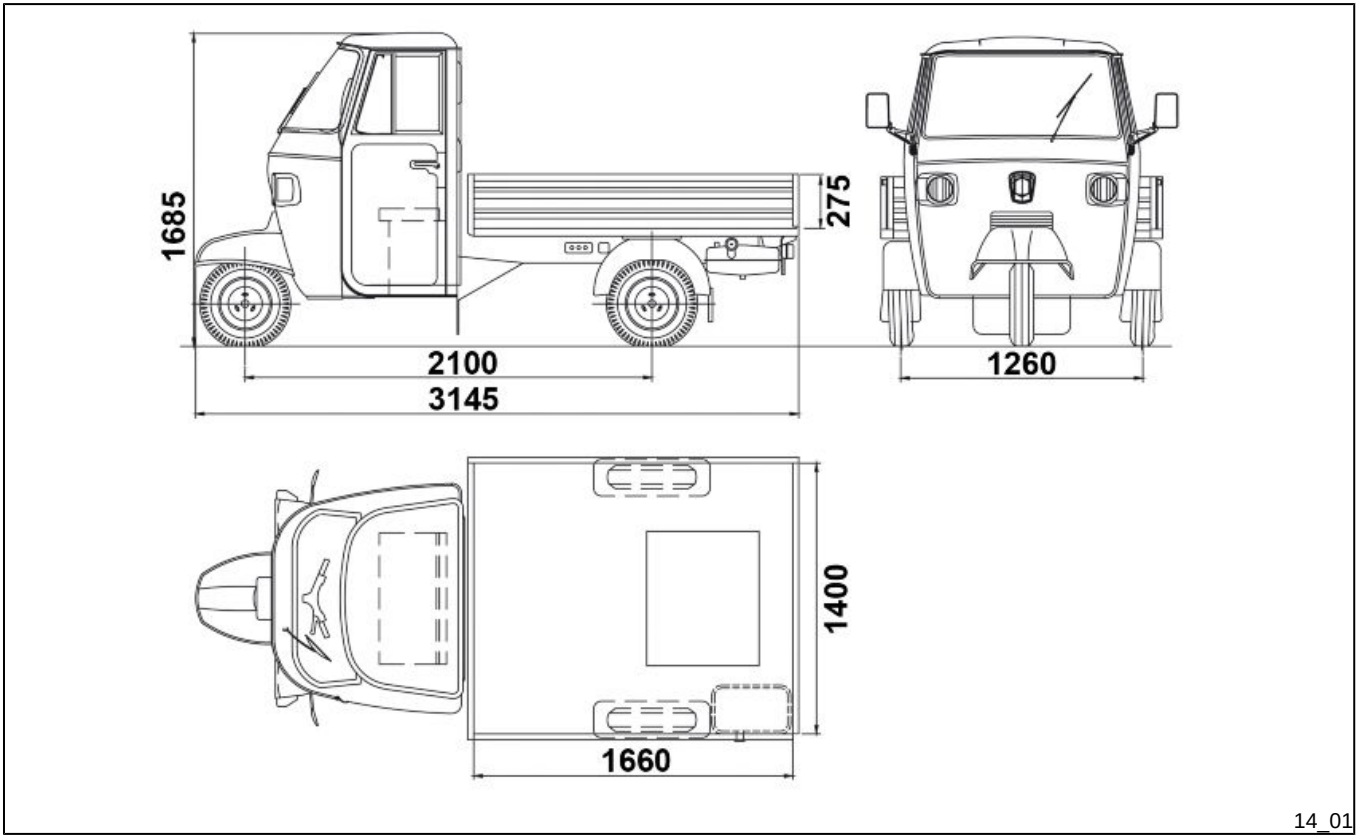
WARNUNG

DIE FA. PIAGGIO VERTREIBT EINE EIGENE ZUBEHÖRREIHE, NUR DIE TEILE AUS DIESER REIHE SIND DAHER DAS EINZIG ANERKANNTE UND GARANTIERTE ZUBEHÖR. WENDEN SIE SICH DAHER FÜR DIE AUSWAHL VON ZUBEHÖR UND DESSEN EINBAU AM FAHRZEUG AN EINE AUTORISIERTE VERTRAGSWERKSTATT. DER EINSATZ NICHT ORIGINALER ERSATZTEILE KANN DIE FAHRZEUGSTABILITÄT UND FUNKTIONSFÄHIGKEIT DES FAHRZEUGS BEEINTRÄCHTIGEN UND DEMENTSPRECHEND GEFÄHRLICH FÜR DIE FAHRSICHERHEIT UND DIE GESUNDHEIT DES FAHRERS SEIN.

Ape Classic E4

Kap. 13
Technische Angaben

Fahrzeug (14_01)



ABMESSUNGEN

Länge	3145 mm
Breite	1465 mm
Höhe	1685 mm
Abstand	2100 mm
Innenlänge Laderaum	1660 mm
Innenbreite Laderaum	1400 mm
Minimaler Wendekreis (± 0,3 m)	3,023 m

GEWICHTE UND MASSEN

Masse des fahrbereiten Fahrzeugs	475 kg
Technisch zulässige Gesamtmasse	1200 kg
Nutzlast ±3%	650 kg
Zulässiges Höchstgewicht auf der Vorderachse	250 kg
Zulässiges Höchstgewicht auf der Hinterachse	1000 kg

TANKEN

Kraftstofftank	10,5 ± 0,5 l

Ölwanne	1,40 Liter
Motorölfilter	0,2 l
Gesamtmenge Motoröl	1,60 l
Getriebeöl	1,08 Liter
Behälter Scheibenwaschflüssigkeit	1,50 l

REIFEN

Felge	3,50 x 10"
Reifen	4,50 - 10 8PR 85E

REIFENDRUCK

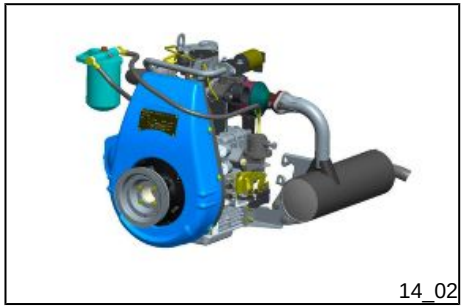
Reifendruck vorne	2,3 Bar
Reifendruck Hinterrad	3,5 Bar

MAssEINHEITEN-UMRECHUNGSTABELLE

1 Meile (mi)	1,609 Kilometer (km)
1 Meilen pro Stunde (mph)	1,602 Kilometer pro Stunde (km/h)
1 Zoll (in)	25,4 Millimeter (mm)

1 Fuß (ft)	0,305 Meter (m)
1 US-Gallone (US gal)	3,785 Liter (l)
1 Kubikzoll (in³)	16,4 Kubikzentimeter (cm³)
1 Pfund (lb)	0,454 Kilogramm (kg)
1 Pfund Fuß (lb ft)	1,356 Newtonmeter (Nm)
1 Pfund pro Quadratzoll (psi)	0,069 (bar)
1 Fahrenheit (°F)	32+(9/5) Celsius (°C)

Vom angelsächsischen System auf das internationale System (SI)


14_02

Motor (14_02)

TECHNISCHE ANGABEN

Motor	Einzylinder Diesel 4T 2V
Zylinderbohrung	86 mm

Hub	75 mm
Hubraum	435 cm^3
Maximales deklariertes Drehmoment ±5% (*)	20 Nm bei 2200 U/Min
Maximale deklarierte Leistung ±5% (*)	5,75 kW bei 3400 U/Min
Verdichtungsverhältnisse	19:1 ± 0,5%

(*): ± 5% bezieht sich sowohl auf die Drehzahl als auch auf den Wert der gemessenen Größe.

ELEKTRISCHE ANLAGE

Batterie	12V - 55Ah
Lichtmaschine	16 A
Anlassermotor	0,99 kW

Ape Classic E4

Kap. 14
Wartungsprogramm - Kontrollen

15_01

Kontrollen (15_01)

Die richtige Wartung ist ein entscheidender Faktor für eine lange Lebensdauer des Fahrzeuges bei besten Funktions- und Leistungseigenschaften.

Aus diesem Grund hat die Fa. PIAGGIO eine Reihe von Kontrollen und Wartungsarbeiten gegen Bezahlung vorgesehen, die in der Tabelle Wartungsprogramm zusammengefasst sind.

Eventuelle kleine Funktionsstörungen sollten sofort dem **PIAGGIO-Vertragshändler oder Kundendienst** mitgeteilt werden, ohne dass zu deren Behebung auf den Ablauf des nächsten Wartungscoupons gewartet werden sollte.

Alle Austausch- und Reparaturarbeiten, die während der Ausführung der Wartungscoupons benötigt werden, werden nur nach Zustimmung des Kunden vorgenommen.

Die Wartungscoupons müssen in den angegebenen Abständen ausgeführt werden. Bei Einsatz des Fahrzeugs unter erschwerten Bedingungen müssen diese Abstände verkürzt werden.

Grundlegende Voraussetzung zur Gewährleistung der Garantieansprüche ist die rechtzeitige Durchführung der Wartungsarbeiten der «Wartungscoupons». Für weitere Informationen bezüglich der Garantieansprüche und der Durchführung des "Wartungsprogramms" siehe das "Garantieheft".

15_02

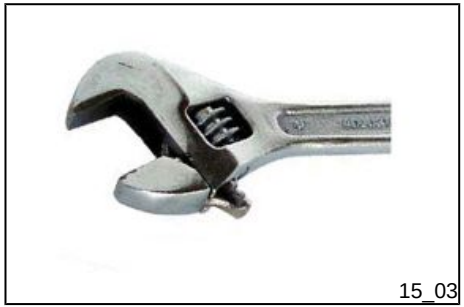
Quittungen für Wartungsarbeiten (15_02)

Für alle Wartungsarbeiten an Ihrem Fahrzeug immer eine Kopie des Reparaturauftrags aufbewahren. Für Garantieleistungen ist dies der Beweis, dass die vorgesehenen Wartungsarbeiten ausgeführt worden sind.

Do it Yourself Wartung

Verfügen Sie über mechanisches Wissen und besitzen Sie die entsprechenden Werkzeuge, können Sie einige für die Wartung erforderlichen Eingriffe selbst ausführen. Der Abschnitt «Wartungsservice» beschreibt die Verfahren der Eingriffe der Do it Yourself Wartung.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Eingriffe der Do it Yourself Wartung die Garantieansprüche beeinflussen können. Für die Modalitäten der Garantieansprüche siehe das «Garantie»-Heft.



15_03

Besonders belastende Einsatzbedingungen (15_03)

Bei belastendem Einsatz: Gebrauch überwiegend in der Stadt, Strecken in staubigen und schlammigen Gebieten, fortlaufende Fahrt in den Bergen, besondere Klimabedingungen, fortlaufender Gebrauch bei hoher Geschwindigkeit, usw. das «Wartungsprogramm» muss in geringeren Zeitabständen und häufiger durchgeführt werden.

Unter den oben genannten Bedingungen ist es ratsam, die Wartungscoupons aus dem «Wartungsprogramm» in kürzeren Kilometerabständen durchzuführen. Dies betrifft insbesondere regelmäßige Nachprüfungen, Reinigungen und Luftfilterwechsel.

WIR RATEN IHNEN NUR «ORIGINAL-ERSATZTEILE» ZU VERWENDEN. DIESE SIND DIE EINZIGEN ERSATZTEILE, DIE DIE GLEICHE QUALITÄTSGARANTIE BIETEN, WIE DIE BEI DER HERSTELLUNG MONTIERTEN TEILE.

Wartungsprogramm (15_04)

Der Fahrzeughalter ist dafür verantwortlich, dass die Wartungsarbeiten ausgeführt werden. Der Abschnitt «Wartungsprogramm» enthält die Details zu den vom Hersteller vorgesehene Wartungsarbeiten und Maßnahmen.

TABELLE WARTUNGSPROGRAMM

km x 1.000	1	5	10	15	20	25	30	35	40	45	50	55	60	65	70	75	80
Luftfilter			C		R		C		R		C		R		C		R
Benzinfilter					R				R				R				R
Motorölfilter	R		R		R		R		R		R		R		R		R
Bremsflüssigkeit	I	I	I	I	I	I	I	I	R	I	I	I	I	I	I	I	R
Getriebeöl	R	I	R	I	R	I	R	I	R	I	R	I	R	I	R	I	R
Motoröl	R		R		R		R		R		R		R		R		R
Schlauch Vorderradbremse	I	I	I	I	I	I	R	I	I	I	I	I	R	I	I	I	I
Stoßdämpfer		I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
Kabelbaum elektrische Anlage		I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
Steuerkabel	I		I		I		I		I		I		I		I		I
Feststellbremse	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
Kontrolle des Ventilspiels	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I

km x 1.000	1	5	10	15	20	25	30	35	40	45	50	55	60	65	70	75	80
Kontrolle Spannung und Säuberung Batteriekontakte		I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
Reifendruck	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
Reifen-Umlauf		I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
Scheinwerfereinstellung		I		I		I		I		I		I		I		I	
Sicherheitsbefestigungen	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
Gelenk vordere Federung	L	L	L	L	L	L	L	L	L	L	L	L	L	L	L	L	L
Türscharniere und Hebel	L	L	L	L	L	L	L	L	L	L	L	L	L	L	L	L	L
Steuerhebel und Bowdenzüge	L	L	L	L	L	L	L	L	L	L	L	L	L	L	L	L	L
Zylinderkopf-Rippen			C		C		C		C		C		C		C		C
EGR - System zur Abgasrückführung			C		C		C		C		C		C		C		C
Lüftungssystem Motor	C	C	C	C		C	C	C		C	C	C		C	C	C	
Katalysator	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I

I *: KONTROLLIEREN UND REINIGEN, EINSTELLEN, SCHMIEREN ODER GEGEBENENFALLS AUSWECHSELN*

C *: REINIGEN,* ***R*** *: AUSWECHSELN,* ***A*** *: EINSTELLEN,* ***L*** *: SCHMIEREN*

Den Motorölstand alle 500 km kontrollieren

Die Bremsflüssigkeit alle 40.000 km oder 2 Jahre wechseln

Die Bremsschläuche alle 30.000 km auswechseln

Teilweise Motorüberholung bei 50.000 km; Komplette Motorüberholung bei 100.000 km

Wenn das Fahrzeug auf sehr staubigen Straßen fährt, den Luftfilter häufiger reinigen und austauschen

15_05

Empfohlene Produkte (15_05)

Die Piaggio Group empfiehlt die Produkte des «Offiziellen Partners Castrol» für die planmäßige Wartung seiner Fahrzeuge.

Schmiermittel und Fluide verwenden, die gleichwertige oder höhere Spezifikationen aufweisen, als in den Vorschriften angegeben. Dies gilt auch für eventuelles Nachfüllen.

EMPFOHLENE PRODUKTE

Produkt	Beschreibung	Angaben
Motoröl 15W-40	Schmiermittel auf synthetischer Basis für 4-Takt-Motoren.	SAE 15W-40; ALLISON C-4; VW 505.00 (01/97); API Service CF-4/SG; ACEA E2, B2; CCMC D-4, PD-2, G-4
Schmiermittel Getriebe 15W-40	Schmiermittel Getriebe.	SAE15W-40; ALLISON C-4; VW 505.00 (01/97); API Service CF-4/SG; ACEA E2, B2; CCMC D-4, PD-2, G-4
Bremsflüssigkeit DOT 3	Synthetische Bremsflüssigkeit.	SAE J 1703; FMVSS 116; ISO 4925; CUNA NC 956 DOT 3
Scheibenwaschflüssigkeit.	Frostsicheres Flüssigreinigungsmittel.	Flüssiges Reinigungsmittel für Scheibenwaschbehälter, gebrauchsfertig. Effiziente Frostschutzwirkung. Beugt der Kalkbildung in den Spritzdüsen vor.
Dieselkraftstoff	Kraftstoff für Dieselmotoren.	-
Fett auf Kalziumbasis	Calcium-Schmierfett	Feste Konsistenz; elfenbeinfarben; Spezifikation TL 9150 066, Symbol NATO G 460

Produkt	Beschreibung	Angaben
Wasserabweisendes Sprühfett	Kalziumhaltiges Sprühfett, fädenziehend, flüssigkeitsabweisend.	I.A.T.A. 2; I.M.D.G. Klasse 2 UN 1950 S. 9022 EM 25-89.

INHALTSVERZEICHNIS

A
Armaturenbrett: *39*

D
Druck: *92*

F
Fahrgestell- und
Motornummer: *8*
Fahrzeug: *100*
Fenster: *57*

K
Kontrollen: *14*, *105*, *106*

L
Lampen: *80*

M
Motor: *103*

P
Produkte: *110*

R
Reifen: *91*

S
Scheinwerfer: *82*
Schlösser: *25*
Schlüssel: *26*, *27*
Sicherheitsgurte: *33*, *34*
Sicherungen: *89*

T
Technische Angaben: *99*
Türen: *25*, *27*

W
Wartung: *71*, *107*

Z
Zündschloss: *43*

© Copyright 2018 - PIAGGIO & C. S.p.A. Pontedera.

Alle Rechte vorbehalten. Die Vervielfältigung, auch teilweise, ist verboten.

Die vorliegende Veröffentlichung wurde erstellt von:

Kundendienst - PIAGGIO & C. S.p.A.

V.le Rinaldo Piaggio, 25 - 56025 PONTEDERA (PI)

ITALIEN

www.piaggio.com